



MIO★STAR

DeLuxe



Bügeleinheit
Système de repassage
Unità di stiratura







Bügeleinheit DeLuxe

1

Gratulation!

Mit dieser Dampfbügeleinheit haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, welches mit grösster Sorgfalt hergestellt wurde. Es wird Ihnen bei richtiger Pflege lange gute Dienste erweisen.

Vor der ersten Inbetriebnahme bitten wir Sie jedoch, die vorliegende Bedienungsanleitung gut durchzulesen und vor allem die Sicherheitshinweise genau zu beachten.

Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, dürfen die Dampfbügeleinheit nicht benutzen.

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

| | Seite | | Seite |
|---|----------|---|-----------|
| Sicherheitshinweise | 2 | Reinigung | 19 |
| Hinweise zu dieser Anleitung | 3 | – Bügeleisensohle | 19 |
| Auspacken | 3 | – Kunststoffteile | 19 |
| Übersicht der Geräte- und Bedienteile | 4 | Aufbewahrung | 19 |
| Kurzanleitung | 6 | Wartung | 20 |
| Inbetriebnahme | 8 | – Dampferzeuger spülen | 20 |
| – Vor der ersten Inbetriebnahme | 8 | – Dampferzeuger entnehmen | 21 |
| – Verwendungszweck | 8 | Überzug wechseln | 22 |
| – Tisch auspacken | 9 | Zubehör (nicht im Preis inbegriffen) | 22 |
| – Aufstellen | 9 | Störungen | 23 |
| – Bügeleisenablage montieren | 10 | Entsorgung | 24 |
| – Schlauchhalterung montieren und Bügeleisen aufstellen | 10 | Technische Daten | 24 |
| – Antikalk-Kartusche / Hinweise zum Wasser | 11 | | |
| – Wasser einfüllen | 12 | | |
| – Temperatur einstellen | 13 | | |
| – Gerät einschalten | 13 | | |
| – Anwendung / Dampfbügeln | 14 | | |
| – Absaug-/Aufblasfunktion und integrierte Tischheizung | 15 | | |
| – Wasser nachfüllen | 16 | | |
| – Trockenbügeln | 17 | | |
| – Nach dem Bügeln | 18 | | |





2 Sicherheitshinweise

Deutsch



Sie haben ein neues Haushaltsgerät erworben. Bitte lesen Sie diese Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Gerät an das Netz anschliessen. Sie enthalten wichtige Sicherheits- und Betriebsinformationen.

• Bestimmungsgemässer Gebrauch

Das Gerät ist ausdrücklich für den privaten Gebrauch bestimmt. Technische Abänderungen und jede missbräuchliche Verwendung sind wegen der damit verbundenen Gefahren strengstens verboten!

• Zugelassene Bediener

Personen, einschliesslich Kinder, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen

Darauf achten, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit dem Gerät zu spielen. Gerät an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren

• Stromzuführung

Niemals unter Spannung stehende Teile berühren! Diese können einen elektrischen Schlag verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann. Das Gerät nur an Wechselstrom mit einer Spannung von 230 V / 50 Hz, min. 10 A mit Schutzerde anschliessen. Die Steckdose muss von autorisiertem Fachpersonal installiert worden sein. Wir empfehlen, das Gerät über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (max. 30 mA) anzuschliessen. Im Zweifelsfalle fragen Sie eine Fachperson.

• Netzkabel

Das Gerät niemals mit beschädigtem Netzkabel verwenden. Defekte Kabel und Stecker sofort durch den MIGROS-Service ersetzen lassen. Netzkabel nicht über Ecken und scharfe Kanten ziehen oder einklemmen. Das Kabel nicht über heisse Gegenstände legen oder hängen sowie vor

Öl schützen. Das Gerät niemals am Netzkabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen.

• Schutz anderer Personen

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit dem Gerät zu spielen. Kinder erkennen die Gefahren nicht, die im Zusammenhang mit elektrischen Geräten entstehen können. Gerät niemals unbeaufsichtigt in Betrieb lassen. Netzkabel niemals herunterhängen lassen. Niemals am Körper befindliche Kleidungsstücke behandeln. Darauf achten, dass Personen nicht mit Dampf in Berührung kommen; insbesondere beim Vertikalbügeln. Während und nach dem Betrieb sind verschiedene Geräteteile sowie der austretende Dampf und das Wasser sehr heiss: Verbrennungsgefahr!

• Betrieb

Vor dem Befüllen mit Wasser Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen. Im Betrieb niemals die Bügelsohle berühren: Verbrennungsgefahr! Die Bügeleisensohle darf auf keinen Fall mit dem Elektrokabel in Berührung kommen. Solange der Dampferzeuger unter Druck steht, darf die Ablassschraube auf der Unterseite niemals geöffnet werden. Das Gerät während des Betriebs niemals verrücken: Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr! Gerät nie in die Nähe von brennbaren Materialien stellen. Halten Sie einen Mindestabstand von 50 cm unbedingt ein.

• Reinigung

Bevor Sie das Gerät reinigen, unbedingt den Netzstecker ziehen und das Gerät abkühlen lassen. Das Gerät niemals ins Wasser tauchen oder damit in Berührung kommen lassen! Nie scharfe oder kratzende Gegenstände oder ätzende Chemikalien zur Reinigung verwenden.

• Reparaturen

Bei Störungen, defektem Gerät oder Verdacht auf Defekt nach einem Sturz sofort den Netzstecker ziehen. Niemals beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen. Das Eindringen in das Gehäuse mit irgendwelchen Gegenständen sowie das Öffnen des Gehäuses ist strengstens verboten. Reparaturen dürfen nur vom MIGROS-Service ausgeführt werden. Aus Sicherheitsgründen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei unfachgerechten Reparaturen wird keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.



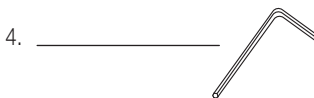
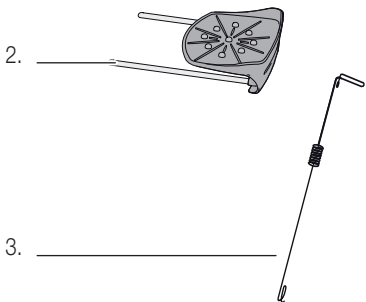


Hinweise zu dieser Anleitung

Diese Bedienungsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Bedienungsanleitung nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich bitte an die M-Infoline (Telefonnummer auf der Rückseite dieser Anleitung) oder an den telefonischen Beratungsdienst 052/742 08 09 (Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00-12.00 und 13.30-17.00 Uhr).

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese allenfalls an Nachbenutzer weiter.

Auspacken



– Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken, ob folgende Teile vorhanden sind:

1. Bügeltisch mit Dampfbugelstation, Wassertank und Bügeleisen
2. Bügeleisenablage
3. Schlauchhalterung
4. Service-Schlüssel
5. Antikalk-Kartusche

– Vernichten Sie sämtliche Plastikbeutel, denn diese könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!





4 Übersicht der Geräte- und Bedienteile

Deutsch

Bügeltisch

1. Bügelfläche (beheizt)
2. Tischhöhereinstellung und Aufstellhilfe
3. Absaug- und Aufblasventilator (integriert)
4. Fach für Bügeleisen
5. Dampferzeuger
6. Tischbeine
7. Höhenverstellbare Füße (drehbar)
8. Dampfschlauch
9. Schlauchhalterung
10. Bügeleisen
11. Fach für Netzkabel (auf Rückseite)
12. Bügeleisenablage (ausziehbar)
13. Wassertank (abnehmbar) mit Antikalk-Kartusche (auswechselbar)
14. Bedienteil
15. Transportrollen





Übersicht der Geräte- und Bedienteile

Bügeleisen

- 16. Dampftaste und Dauerdampfschalter
- 17. Korkgriff
- 18. Untere Dampftaste
- 19. Temperaturwählscheibe
- 20. Aufheizlampe

Bedienteil

- 21. Bügeleisen Ein/Aus
- 22. Anzeige «Wasser nachfüllen»
- 23. Absaug-Automatik Ein/Impuls
- 24. Dampferzeuger und Tischheizung Ein/Aus
- 25. Absaugen / Aufblasen / Aus (= «Off»)
- 26. Anzeige «Druck erreicht»
- 27. Spültaste für Dampferzeuger

Deutsch





6 Kurzanleitung

Deutsch

Diese Kurzanleitung beinhaltet nur die wichtigsten Bedienungsschritte. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen die detaillierte Bedienungsanleitung (ab Seite 8) zu lesen, in der alle wichtigen Funktionen beschrieben sind. Beachten Sie auch die Sicherheitsvorschriften auf den Seiten 2 und 8.

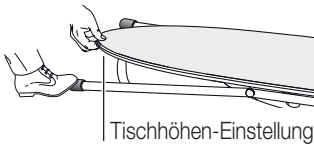
1. Auspacken

- Tisch aus der Verpackung nehmen und auf den Boden legen (Rollen nach unten)

Wichtig: Drücken Sie beim Herausheben auf keinen Fall den schwarzen Tischhöhen-einstellungsknopf (an Unterseite der Tischspitze), da sonst die Tischbeine nach oben schnellen könnten!

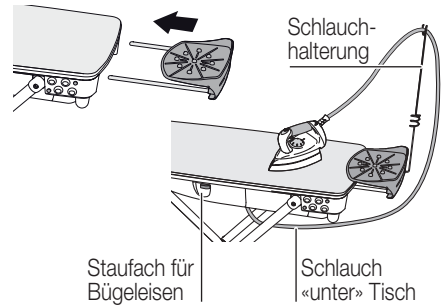
2. Aufstellen

- Tisch auf Boden legen (Rollen nach unten)
- Mit dem Fuss auf den Gummifuss stehen (verhindert ein Verrutschen des Tisches)
- Knopf für die Tischhöhen-einstellung drücken und gedrückt halten. Gleichzeitig Tischspitze festhalten und Tisch nach oben ziehen
- Tischhöhen-einstellungsknopf drücken und gewünschte Arbeitshöhe einstellen



Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Bügeleisenablage montiert werden:

- Bügeleisenablage von hinten vorsichtig in die beiden Öffnungen des Tisches einschieben, bis sie über der Tischfläche liegt. Beim Einschieben darauf achten, dass die Ablage nicht verkantet wird



- Schlauchhalterung fest in eine der beiden Öffnungen auf der Bügeleisenablage stecken
- Staufachtüre öffnen (Griff nach links drehen, dann Türe nach unten öffnen)
- Bügeleisen aus dem Staufach nehmen
- Schlauch abwickeln und Bügeleisen unter dem Tisch nach rechts zum Wassertank führen (= Schlauch ist zwischen den beiden rechten Beinen). Bügeleisen auf Ablage stellen und Türe wieder schließen
- Schlauch in Halterung einhängen

Hinweise:

- Platzieren Sie den Bügeltisch so, dass niemand das Gerät umwerfen oder sich daran verletzen kann
- Nur in trockenen Räumen verwenden
- Nur geeignete Verlängerungskabel verwenden (3-polig mit Erde und 1.5 mm² Ader-Querschnitt) und darauf achten, dass das Kabel nicht zur Stolperfalle wird

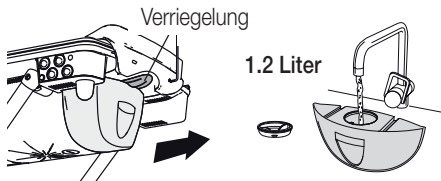




Kurzanleitung

3. Wasser einfüllen

- Verriegelung für Wassertank nach oben drücken (liegt unter Tischplatte)
- Wassertank nach aussen ziehen
- Deckel mit einer ¼-Drehung öffnen und abnehmen
- Wassertank kurz ausspülen und entleeren
- Kaltes Leitungswasser einfüllen (maximal 1.2 l)
- Deckel aufsetzen (¼-Drehung) und Tank bis zum Anschlag in Gerät einschieben

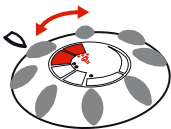




Wichtig:


- Der Wassertank darf **maximal 1.2 Liter** Wasser enthalten
- Bei leerem oder nicht richtig eingeschobenem Tank wird der Stromkreis unterbrochen und es ist keine Dampfabgabe möglich

4. Inbetriebnahme / Bügeln

- Bügeleisentemperaturwählscheibe **auf Dampfsymbol stellen** ☞



- Fach für Netzkabel öffnen und Netzkabel **komplett (!) abwickeln**
- Bügeleisen mit Schalter  einschalten. Sobald die Aufheiz-Kontrolllampe erlischt, ist die eingestellte Sohlen-Temperatur erreicht. (Aufheizzeit beträgt etwa 3–5 Minuten)
- Dampferzeuger mit Schalter  einschalten

- Sobald die Kontrolllampe «Dampferzeuger»  aufleuchtet, ist der Betriebsdruck erreicht und der Dampferzeuger ist betriebsbereit. Die Aufheizzeit für den Dampferzeuger beträgt etwa 3 Minuten

- Drücken Sie die Dampftaste auf dem Bügeleisen.
Achtung: Der entweichende Dampf ist heiss. Es besteht Verbrühungsgefahr!

Tipp:

- Den ersten Dampf nach dem Einschalten und nach jeder längeren Arbeitsunterbrechung nicht über dem Bügelgut austreten lassen. So kann Kondenswasser entweichen, ohne Flecken auf dem Bügelgut zu hinterlassen

Absaug- und Aufblasfunktion



- Schalter für Absaugautomatik  in Stellung «IMPULS» stellen

- Absaugung  (Schalter in Position «I»)
- Aufblasen  (Schalter in Position «II»).

- Wichtig:** Position «O» nur in Ausnahmefällen anwenden, da sich sonst Kondenswasser im Tisch sammeln kann

- Durch Drücken der Dampftaste startet die Absaug-/Aufblasautomatik automatisch
- Weitere Details auf Seite 15

5. Nach dem Bügeln

- Gerät mit Schalter  und  ausschalten
- Netzstecker ziehen
- **Gerät komplett abkühlen lassen**
- Gerät wie auf Seite 18 beschrieben verräumen

6. Reinigung / Wartung

- Dampferzeuger in regelmässigen Abständen warten (siehe Seite 19)





8 Inbetriebnahme

Deutsch



Vor der ersten Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie, dass unsachgemässer Umgang mit Strom tödlich sein kann. Bitte lesen Sie daher die Sicherheitshinweise auf Seite 2 und die nachfolgenden Sicherheitsmassnahmen:

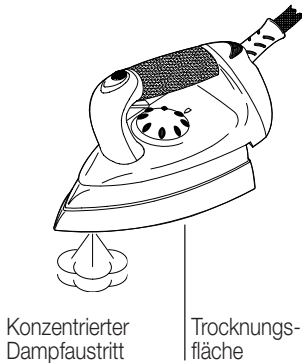
- Vor dem Entnehmen oder Einsetzen des Wassertanks Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen
- Im Betrieb niemals die Bügelsohle berühren: Verbrennungsgefahr!
- Die Bügeleisensohle darf auf keinen Fall mit dem Elektrokabel in Berührung kommen
- Niemals Personen mit Dampf besprühen: Verbrühungsgefahr!
- Solange der Dampferzeuger unter Druck steht, darf die Ablassschraube auf der Unterseite niemals geöffnet werden
- Gerät nur bei gezogenem Netzstecker und in abgekühltem Zustand reinigen

Verwendungszweck

Ihre neue Dampfbügeleinheit hat einen Druckdampferzeuger mit Nachfülltechnik und ein Bügeleisen mit Semiprofi-Sohle. Dies bietet Ihnen mehrere Vorteile:

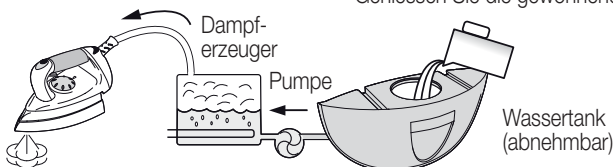
Semiprofi-Bügeleisen:

- Im Unterschied zu einem «normalen» Bügeleisen tritt bei einem Semiprofi-Bügeleisen der Dampf nur in der Sohlenspitze aus. Die grosse Dampfmenge mit konzentriertem Austritt «durchdringt» so mühelos mehrere Stofflagen und befeuchtet das Gewebe
- Unmittelbar nach den Dampfaustritts-Öffnungen trocknet der hintere Teil der Sohle bereits die Wäsche
- Diese Kombination von Dampfaustritt und Trocknungsfläche verkürzt die Bügelzeit massiv. Geniessen Sie die gewonnene Zeit!



Nachfüllautomatik:

- Dank Nachfüllautomatik ist die Bügeleinheit nach nur etwa drei Minuten betriebsbereit
- Die raffinierte Nachfüllautomatik ermöglicht Bügeln ohne Unterbruch, d.h. es kann jederzeit Wasser nachgefüllt werden
- Funktionsweise der Nachfüllautomatik: Das Wasser wird in regelmässigen Abständen aus dem Wassertank in den Druckboiler gepumpt. Dort wird es wieder erwärmt, um neuen Dampf zu erzeugen
- Durch die Kraft des Dampfdruckes wird die benötigte Bügelzeit, im Vergleich zu einem normalen Haushaltsbügeleisen, nahezu halbiert. Geniessen Sie die gewonnene Zeit!





1. Tisch auspacken

- Tisch aus der Verpackung nehmen und auf den Boden legen (Räder nach unten)



Wichtig: Drücken Sie beim Herausheben **auf keinen Fall** den schwarzen Tischhöheneinstellungsknopf (an Unterseite der Tischspitze), da sonst die Tischbeine nach oben schnellen könnten!

Deutsch

2. Aufstellen

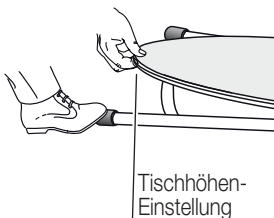


Bei der Wahl des Anwendungsortes müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Darauf achten, dass die Standfläche eben, stabil, trocken und in der Nähe eines Stromanschlusses ist
- Platzieren Sie den Bügeltisch so, dass niemand das Gerät umwerfen oder sich daran verletzen kann
- Gerät nie auf oder in die Nähe von heißen Oberflächen oder offenen Flammen abstellen
- Gerät nicht direkt auf feuchtigkeitsempfindliche Böden stellen
- Nur in trockenen Räumen anwenden
- Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, in die Nähe des eingeschalteten Gerätes zu gelangen oder damit zu spielen, um Verbrennungen oder Verletzungen zu vermeiden
- Nur geeignete Verlängerungskabel verwenden (3-polig mit Erde und 1.5 mm² Ader-Querschnitt) und darauf achten, dass das Kabel nicht zur Stolperfalle wird

Tisch in dieser Reihenfolge aufstellen:

- Tisch auf Boden legen (Rollen nach unten)
- Mit dem Fuss auf den Gummifuss stehen (verhindert ein Verrutschen des Tisches)
- Knopf für die Tischhöheneinstellung drücken und gedrückt halten. Gleichzeitig Tischspitze festhalten und Tisch nach oben ziehen
- Tischhöheneinstellungsknopf dücken und gewünschte Arbeitshöhe einstellen



Fortsetzung ...





10 Inbetriebnahme

Deutsch



Tipp:

Meistens wird die Tischhöhe viel zu hoch eingestellt, was zu Verspannungen führen kann. Die **ergonomisch richtige Höhe** stellen Sie wie folgt ein:

- Aufrecht vor den Tisch stehen, beide Arme gerade nach unten hängen lassen und mit beiden Händen eine leichte Faust machen
- Die Tischhöhe ist dann richtig eingestellt, wenn Sie die Fäuste auf den Tisch legen können, ohne die Arme durchbiegen zu müssen
- Mit dieser ergonomisch richtigen Tischhöhe bügelt es sich noch leichter, versuchen Sie es!

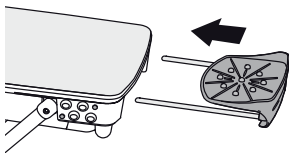
3. Bügeleisenablage montieren

Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Bügeleisenablage einmalig montiert werden:

- Bügeleisenablage von hinten vorsichtig in die beiden Öffnungen des Tisches einschieben, bis sie über der Tischfläche liegt. Beim Einschieben darauf achten, dass die Ablage nicht verkantet wird

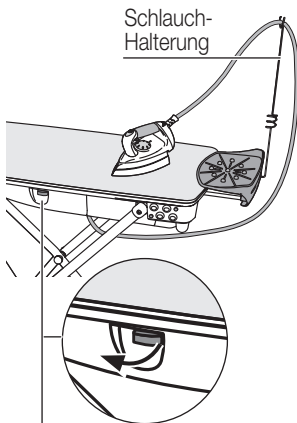
Hinweise:

- Die Bügeleisenablage bleibt nach der Montage fest am Gerät und lässt sich nicht mehr entnehmen
- Die Ablage kann während des Bügelns verschoben werden (für Hosen nach aussen, damit die ganze Tischfläche zur Verfügung steht)



4. Schlauchhalterung montieren und Bügeleisen aufstellen

- Schlauchhalterung in eine der beiden Öffnungen auf der Bügeleisenablage stecken (beim Einschieben die Klammer zusammendrücken)
- Öffnungsgriff nach links drehen und dann Staufachtüre nach unten öffnen
- Bügeleisen aus dem Staufach nehmen
- Schlauch abwickeln und Bügeleisen unter dem Tisch nach rechts zum Wassertank führen. Bügeleisen auf Tisch oder Ablage stellen
- Schlauch in Halterung einhängen. Die Halterung verhindert unerwünschtes Verrutschen der Bügelwäsche und ein «Durchscheuern» des Schlauches und muss daher immer verwendet werden
- Türe wieder schliessen und Verschlussknopf nach rechts bis zum Anschlag drehen. Darauf achten, dass der Schlauch durch die Aussparung auf der rechten Seite der Türe passt



Staufach für Bügeleisen:
 1. Griff nach links drehen
 2. Türe nach unten öffnen





5. Antikalk-Kartusche / Hinweise zum Wasser

- Im Wassertank ist eine Antikalk-Kartusche eingesetzt. Diese bindet Kalk aus dem Leitungswasser und verlängert dadurch die Lebensdauer des Dampfsystems
- Durch den Gebrauch bzw. durch die Kalkrückstände werden die grünen Körner in der Kartusche langsam blau. Ist dies der Fall, Kartusche ersetzen, um die Funktion des Dampferzeugers nicht zu beeinträchtigen
- Die Kartuschen sind als Dreierset in Ihrer m-electronics erhältlich

Kartusche einsetzen/wechseln:

- Wassertank-Deckel mit einer ¼-Drehung öffnen und abnehmen
- Verbrauchte Kartusche an Gummiring aus Tank ziehen (bei der ersten Inbetriebnahme ist noch keine Kartusche eingesetzt)
- Gummiring von der alten Kartusche abziehen und über die neue ziehen
- Neue Kartusche in den Tank einsetzen und leicht festdrücken



Wichtig:

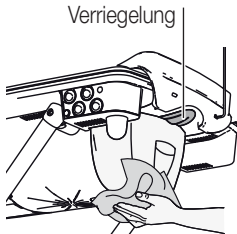
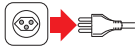
- **Zum Betreiben der Bügeleinheit kann natürliches Wasser ab Leitungsnetz, ohne jegliche Nachbehandlung, eingesetzt werden**
- **Nachbehandeltes Wasser** aus Hausenthärtungsanlagen jeglicher Art (z.B. Salzbasis) oder aus Wäschetrocknern **ist ungeeignet** und darf nicht verwendet werden, da dieses sehr korrosiv bzw. aggressiv sein kann
- **Regen- und destilliertes Wasser ist ungeeignet**
- Dem Wasser dürfen **niemals Duftstoffe oder andere Zusätze beigegeben** werden
- Je nach Wasserhärte und Gebrauch wird, trotz Antikalk-Kartusche, mit der Zeit im Druckbehälter eine Kalkschicht abgelagert. Dampferzeuger daher in regelmässigen Abständen reinigen (s. Seite 20)



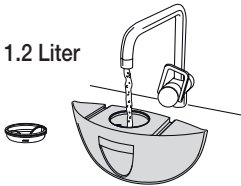


12 Inbetriebnahme

Deutsch



1.2 Liter



6. Wasser einfüllen

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen
- Verriegelung für Wassertank nach oben drücken (liegt unter Tischplatte)
- Wassertank nach aussen ziehen.

Hinweis: Beim Entnehmen des Tankes können technisch bedingt Wassertropfen austreten und auf den Boden fallen. Um dies zu vermeiden, ein Tuch unter den Tank halten

- Deckel mit einer ¼-Drehung öffnen und abnehmen
- Wassertank kurz ausspülen und entleeren
- Kaltes Leitungswasser einfüllen (maximal 1.2 Liter)
- Deckel aufsetzen (¼-Drehung) und Tank bis zum Anschlag in Gerät einschieben

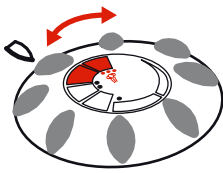
Wichtig:

- Der Wassertank darf **maximal 1.2 Liter** Wasser enthalten
- Bei leerem oder nicht richtig eingeschobenem Tank wird der Stromkreis unterbrochen und es ist keine Dampfabgabe möglich (s. Seite 16)





Dampfbügelbereich



7. Temperatur einstellen

- Stellen Sie die Temperaturwählscheibe des Bügeleisens **beim Dampfbügeln immer auf die Dampfstellung** ☁. Die Temperatur des Bügeleisens ist sonst zu tief und der Dampf kondensiert in der Sohle. Die Folge sind austretende Wassertropfen
- Die Dampfstellung befindet sich im markierten Bereich zwischen den Stellungen ☁ und «●●●». In diesem Temperaturbereich können sämtliche Textilien dampfgebügelt werden

Hinweis:

- Die Bügelsymbole auf den eingenähten Etiketten beziehen sich nur auf das Trockenbügeln (s.a. Seite 17) und müssen beim Dampfbügeln nicht beachtet werden. Bei sehr delikaten Stoffen empfehlen wir Ihnen eine Antihafsohle (s. Seite 22) oder ein Tuch zwischen Bügelgut und Sohle zu verwenden

8. Gerät einschalten



- Fach für Netzkabel öffnen. Dazu Öffnungsgriff nach links drehen und dann Staufachttüre nach unten öffnen
- Um einer Überhitzung des Netzkabels vorzubeugen, muss dieses **IMMER vollständig abgewickelt** werden. Türe schliessen
- Netzstecker des Bügeltisches in die Steckdose (230 V) stecken
- Bügeleisen mit Schalter ☁ einschalten (die Kontrollanzeige im Schalter leuchtet auf). Zudem leuchtet die Aufheiz-Kontrolllampe, welche auf dem Bügeleisen integriert ist. Sobald diese erlischt, ist die eingestellte Sohlen-Temperatur erreicht. Die Aufheizzeit für das Bügeleisen beträgt etwa 3-5 Minuten
- Dampferzeuger mit Schalter ☁ einschalten (die Kontrollanzeige im Schalter leuchtet auf). Gleichzeitig wird die Tischheizung eingeschaltet. Ein integrierter Thermostat überwacht dabei ständig die Temperatur der Tischheizung. Während des Aufheizens können Knackgeräusche entstehen. Diese sind normal und stellen keinen Grund zur Beunruhigung dar
- Sobald die Kontrolllampe «Dampferzeuger» ☁ aufleuchtet, ist der Betriebsdruck erreicht und der Dampferzeuger ist betriebsbereit. Die Aufheizzeit für den Dampferzeuger beträgt etwa 3 Minuten

Hinweis:

- Beim ersten Erwärmen kann etwas Rauch aus dem Bügeleisen entweichen. Dies ist technisch bedingt und kein Grund zur Beunruhigung






14 Inbetriebnahme

Deutsch



9. Anwendung / Dampf bügeln

– Nachdem die Kontrolllampe «Druck erreicht»  am Tisch aufleuchtet und die Aufheizlampe am Bügeleisen erlischt, ist die Bügeleinheit betriebsbereit

– Drücken Sie eine der beiden Dampftasten am Bügeleisen.

Achtung: Der entweichende Dampf ist heiss. Es besteht Verbrühungsgefahr!

Hinweis:

– Den ersten Dampf nach dem Einschalten und nach jeder längeren Arbeitsunterbrechung sollten Sie frei und nicht über dem Bügelgut austreten lassen. Dabei kann Kondenswasser entweichen, ohne Flecken auf dem Bügelgut zu hinterlassen

Dampfstopp

– Der Dampfaustritt kann durch Loslassen der Dampftaste am Bügeleisen unterbrochen werden.

Dauerdampf

- Mit dem Schieber auf der Dampftaste kann Dauerdampf gewählt werden.
 - Dampftaste drücken (und gedrückt halten)
 - Schieber «Dauerdampf» nach hinten schieben
 - Dauerdampf unterbrechen durch Entriegeln des Schiebers (wieder nach vorne schieben)

Bügeleisen abstellen

– Bei Bügelpausen stellen Sie das Bügeleisen wieder auf die-Bügeleisenablage.



**Absaugen/Aufblasen:**

- «ON» Dauerbetrieb
- «IMPULS» Automatikbetrieb

**Absaugen/Aufblasen:**

- «I» Absaugfunktion
- «II» Aufblasfunktion
- «O» Ausgeschaltet

10. Absaug-/Aufblasfunktion und integrierte Tischheizung**Absaugfunktion**

- Die Absaugung zieht den Restdampf ab, da dieser nach dem Bügelvorgang nicht mehr benötigt wird. Gleichzeitig kühlt die Absaugung das Wäschestück ab und «fixiert» dadurch das Bügelergebnis
- Das Wäschestück ist nach dem Bügeln abgekühlt, schranktrocken und kann somit direkt verräumt werden. Die beheizte Bügelfläche verhindert ein «Durchnässen» der Bügelfläche und somit des Wäschestücks. Ausserdem verhindert sie die Kondenswasserbildung im Tisch

Empfehlung:

- Leichte Stoffe (Seide etc.) können durch die Absaugung auf dem Bügeltisch «fixiert» werden und verrutschen dadurch nicht mehr
- Die Absaugfunktion kühlt den Stoff ab und «fixiert» dadurch das Bügelergebnis. Sie erhalten so z.B. perfekte Bügelfalten

Aufblasfunktion

- Die Aufblasfunktion (auch Kaltbügeltechnik genannt) ist bei heiklen Bügelarbeiten eine grosse Hilfe und wurde bisher nur bei gewerblichen Bügelcentern angewendet
- Das durch die Aufblasfunktion entstehende weiche Luftkissen verhindert, dass das Bügelgut direkt auf dem Tisch aufliegt. Dadurch werden unerwünschte Bügelfalten («falsche Falten») bei Kleidungsstücken mit Innenfutter (Röcke, Vestons, usw.) oder bei leichten (Seiden-) Blusen, Bundfaltenhosen, T-Shirts usw. vermieden

Anwendung:

- Bügelgut auf Tisch legen
- Schalter «Motoreinstellung» in Stellung Aufblasen bringen (Schalter nach unten gekippt)
- Dampftaste drücken und ohne Druck über das Bügelgut gleiten

Die Schalterfunktionen

- Die beheizte Bügelfläche wird mit dem Schalter Dampferzeuger automatisch eingeschaltet. Ein integrierter Thermostat überwacht dabei ständig die Temperatur der Tischheizung
- Die Absaug-/Aufblasvorrichtung wird mit dem Schalter «Absaugen/Aufblasen» gesteuert: Absaugung (Schalter in Position «I»), Aufblasen (Schalter in Position «II») und Aus (Position «O»).

Wichtig: Position «O» nur in Ausnahmefällen anwenden, da sich sonst Kondenswasser im Tisch sammeln kann

- Es kann zwischen Impuls- («IMPULS») oder Dauerbetrieb («ON») des Motors gewählt werden. Beim Impulsbetrieb wird der Motor durch Drücken der Dampftaste gestartet
- In der Position «O» ist der Ventilator ausgeschaltet



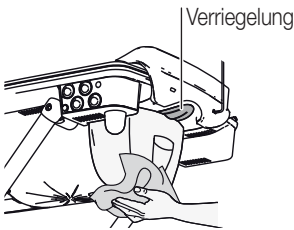


16 Inbetriebnahme

Deutsch



Wasser nachfüllen




Verriegelung



1.2 Liter



11. Wasser nachfüllen

- Wenn die Signallampe «Wasser nachfüllen»  leuchtet, muss Wasser nachgefüllt werden. Die Dampfabgabe ist dann nicht mehr möglich

- Verriegelung nach oben drücken und Wassertank nach aussen ziehen.
Hinweis: Beim Entnehmen des Tankes können technisch bedingt Wassertropfen austreten und auf den Boden fallen. Um dies zu Vermeiden, ein Tuch unter den Tank halten
- Deckel mit einer ¼-Drehung öffnen und abnehmen
- Wassertank kurz ausspülen und entleeren
- Kaltes Leitungswasser einfüllen (maximal 1.2 Liter)
- Deckel aufsetzen (¼-Drehung) und Tank bis zum Anschlag in Gerät einschieben

Wichtig:

- Der Wassertank darf **maximal 1.2 Liter** Wasser enthalten
- Bei leerem oder nicht richtig eingeschobenem Tank wird der Stromkreis unterbrochen und es ist keine Dampfabgabe möglich

Hinweis:

- Das Gerät ist mit einer elektronischen Pumpensicherung ausgestattet. Wird die Bügeleinheit während ca. 25 Minuten mit leerem Wassertank betrieben, schaltet diese Schutzfunktion die Pumpe aus, um sie vor einer Überhitzung zu schützen. In diesem Fall das Gerät ausschalten und mind. 15 Minuten abkühlen lassen. Nachher Wasser nachfüllen und Bügeleinheit wieder in Betrieb nehmen



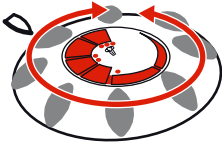


12. Trockenbügeln

Gerät vorbereiten


- Das Bügeleisen auf die Bügeleisenablage stellen
- Temperaturwählscheibe des Bügeleisens auf die gewünschte Temperatur drehen, z.B.:
 - = Chemiefasern (niedrige Temperatur)
 - = Seide/Wolle (mittlere Temperatur)
 - = Baumwolle/Leinen (hohe Temperatur)

Trockenbügelnbereich



- Sortieren Sie das Bügelgut nach der Art der Textilien, respektive nach den Temperaturhinweisen auf den eingenähten Etiketten. Beginnen Sie mit der Wäsche, welche eine tiefe Bügeltemperatur erfordert.

Gerät einschalten

- Den Netzstecker in die Steckdose stecken
- Bügeleisen mit Schalter  einschalten (die Kontrollanzeige im Schalter leuchtet auf). Zudem leuchtet die Aufheizlampe, welche auf dem Bügeleisen integriert ist. Sobald diese erlischt, ist die eingestellte Sohlen-Temperatur erreicht. Die Aufheizzeit für das Bügeleisen beträgt etwa 3–5 Minuten


Bügeln

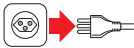
- Beim Trockenbügeln die Dampftaste **NICHT drücken**

Bügeleisen abstellen

- Bei Bügelpausen stellen Sie das Bügeleisen wieder auf die Bügeleisenablage

Nach dem Trockenbügeln

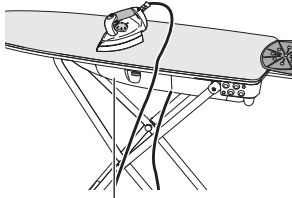
- Bügeleisen mit Schalter  ausschalten (die Kontrollanzeige im Schalter leuchtet nicht mehr)
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät gut abkühlen



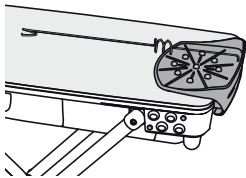
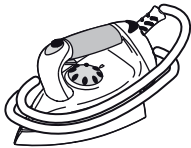
Wichtig:

- Gerät erst versorgen, wenn es vollständig abgekühlt ist!







Staufach für
Bügeleisen



13. Nach dem Bügeln

Bei sehr intensivem Bügeln mit viel Dauerdampf kann die Bügefläche feucht werden. Lassen Sie daher nach dem Bügeln das Gerät noch für mehrere Minuten eingeschaltet.

- Bügeleisen mit Schalter  und  ausschalten (die Kontrollanzeigen in den Schaltern leuchten nicht mehr)
- Netzstecker ziehen
- Wassertank ausleeren und wieder einsetzen
- **Gerät komplett abkühlen lassen!**

- Tisch auf maximale Höhe stellen
- Kaltes Bügeleisen unter dem Tisch hindurchführen und vor der Staufachtüre wieder unter Tisch hervorholen
- Bügeleisen auf Tisch stellen. Darauf achten, dass der Schlauch vor den Tischbeinen liegt
- Staufach für Bügeleisen öffnen (Öffnungsgriff nach links drehen und dann Staufachtüre nach unten öffnen)
- Bügeleisen in Fach legen (Spitze nach vorn und flache Seite nach innen). Anschliessend Schlauch komplett um Bügeleisen wickeln.

Wichtig: Schlauch nicht knicken

- Türe von Staufach schliessen und Verschlussknopf nach rechts bis zum Anschlag drehen
- Türe von Netzkabel-Staufach öffnen und Netzkabel komplett um die Aufwickelvorrichtung wickeln. Türe wieder schliessen
- Bügeleisenablage in den Tisch schieben
- Schlauchhalterung abnehmen. Die Schlauchhalterung kann zur Aufbewahrung auf den Tisch gelegt werden und auf der Bügeleisenablage fixiert werden (in eine der beiden oberen Öffnungen stecken)

- Der Tisch ist mit Rollen ausgestattet, die ein bequemes Transportieren des Tisches ermöglichen. Heben Sie den Tisch an der Tischspitze hoch und ziehen Sie ihn so an den gewünschten Lagerort.

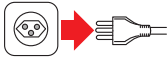
Wichtig: Um Schäden am Gerät zu vermeiden, nicht über hohe Schwellen oder gar Treppenstufen fahren

- Mit einer Hand Tischhöhenhebel betätigen. Die andere Hand auf die Tischmitte legen und Tisch komplett nach unten drücken
- Tisch immer gegen Verrutschen und Kippen sichern. An einem für Kinder nicht erreichbaren, trockenen Ort lagern

Wichtig:

- Um ein versehentliches Aufklappen zu vermeiden, niemals den TischhöhenEinstellungshebel betätigen, wenn der Tisch senkrecht steht: Verletzungsgefahr!
- Der Tisch kann senkrecht auf die Rollen und die Bügeleisenablage abgestellt werden (Gerät vor Wegrutschen und Umfallen sichern!)





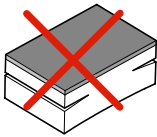
Hinweise:

- Bevor Sie das Gerät reinigen, unbedingt den Netzstecker ziehen. Gerät erst reinigen, wenn es vollständig abgekühlt ist

Wichtig:

- Gerät niemals ins Wasser tauchen oder unter fließendem Wasser reinigen. Keine scheuernden Reinigungs- oder Reinigungshilfsmittel verwenden

Bügeleisensohle



- Reinigen Sie die Bügeleisensohle gelegentlich mit einem «blauen» Reinigungsschwamm
- **Vorgehen:** Mit der metallisierten Seite die kalte Sohle in Längsrichtung (von vorne nach hinten) reinigen. Anschliessend gründlich abwischen
- **Wichtig:** Niemals «grün-/gelbe» Reinigungsschwämme verwenden und keine kreisende Reinigungsbewegungen durchführen, da die Sohle sonst verkratzt wird!

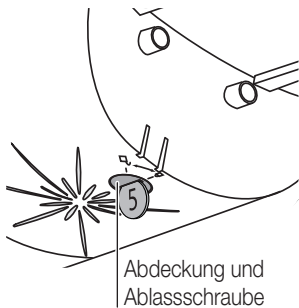
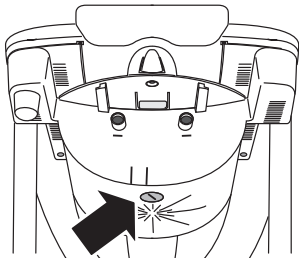
Kunststoffteile

- Kunststoffteile nur mit feuchtem Lappen reinigen und danach trocknen lassen. Bei der Reinigung keine scharfen, kratzenden Gegenstände oder ätzende Chemikalien verwenden

Aufbewahrung

- Bei Nichtgebrauch das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen
- Bewahren Sie die Dampfbügeleinheit an einem trockenen und für Kinder unzugänglichen Ort auf. Die Lagertemperatur darf 5 °Celsius nicht unterschreiten, um zu verhindern, dass das Wasser im Inneren gefrieren kann
- Wird die Dampfbügeleinheit längere Zeit nicht benutzt, sollte das Restwasser entleert und das Gerät vor übermässigem Staub, Schmutz und Feuchtigkeit geschützt werden





Abdeckung und
Ablassschraube



Dampferzeuger spülen



Eine Antikalk-Kartusche kann technisch bedingt nie sämtliche Kalkanteile des Wassers zurückhalten. Daher gelangen Teile in den Dampferzeuger.

Um die Lebensdauer des Gerätes zu verlängern, wird bei stark kalkhaltigem Wasser empfohlen, monatlich eine Spülung des Dampferzeugers durchzuführen (auf jeden Fall ¼ jährlich). Diese lässt sich in wenigen Minuten durchführen; ihr Gerät dankt es Ihnen mit langer Gebrauchsdauer.

Tipp: Reinigung vor dem Bügeln durchführen (= Gerät ist kalt)

Wichtig:

Bevor der Dampferzeuger gereinigt wird, Gerät **mindestens vier Stunden abkühlen lassen** (Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr).

- Bügeleisen aus Fach nehmen und auf Tisch stellen
- Netzkabel komplett aus dem Fach nehmen
- Netzstecker einstecken und die beiden Schalter  und  **aus-schalten** (die Anzeigen in den Schaltern leuchten **nicht**)
- Wassertank füllen
- Einen grossen Eimer unter die Abdeckung, bzw. die Ablassschraube stellen
- Abdeckung mit einem «5-Fränkler» lösen (Schlosssymbole beachten) und dann abnehmen
- Die darunterliegende Ablassschraube mit dem Serviceschlüssel (im Lieferumfang) langsam öffnen und dann abnehmen

Wichtig:

- **Ablassschraube niemals öffnen, wenn das Gerät kurz vorher in Betrieb war: Der Dampferzeuger steht sonst noch unter Druck und kochendes Wasser würde austreten!**

- Wasser auslaufen lassen
- Spültaste für Dampferzeuger drücken. Dabei wird Wasser in den Dampferzeuger gepumpt, um die Rückstände im Innern zu lösen. Diese fließen, zusammen mit dem Wasser, aus der Ablassöffnung in den Eimer. Taste solange drücken, bis keine Rückstände mehr ausfließen
- Anschliessend Ablassschraube wieder anbringen und von Hand leicht satt anziehen (ein zu festes Anziehen ist unnötig und beschädigt den Dichtungsring)
- Abdeckung wieder anbringen
- Beim nächsten Bügeln den ersten Dampfstoß in ein Tuch geben (evtl. Rückstände gelangen so nicht auf die Wäsche)

Wichtig:

- Niemals Reinigungs- oder Entkalkungsmittel irgendwelcher Art in den Dampferzeuger füllen
- Gerät niemals warten, solange der Dampferzeuger unter Druck steht
- Gerät erst warten, wenn es vollständig abgekühlt ist



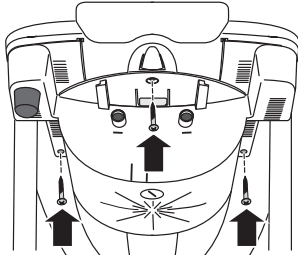


Dampferzeuger entnehmen

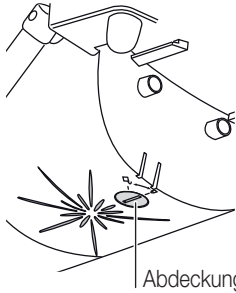
Bei einem eventuellen Defekt des Dampferzeugers oder des Bügeleisens, kann der Dampferzeuger abgenommen werden:

Wichtig: Bevor der Dampferzeuger abgenommen wird, Gerät **mindestens vier Stunden abkühlen lassen** (Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr).

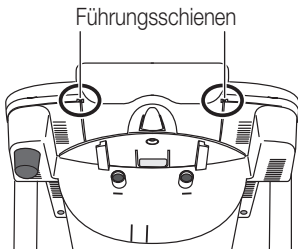
- Netzstecker ziehen
- Bügeleisen aus Fach nehmen und auf Tisch stellen
- Netzkabel komplett aus dem Fach nehmen
- Wassertank entnehmen
- Die drei Befestigungsschrauben auf der Unterseite lösen (je 2 seitlich und 1 unter der Tankaufnahme)
- Dampferzeuger nach hinten aus dem Tisch ziehen
- Schrauben gut aufbewahren



3 Befestigungsschrauben



Abdeckung



Führungsschienen





22 Überzug wechseln

Deutsch



- Der Überzug mit Molton nützt sich durch den Gebrauch ab und muss daher von Zeit zu Zeit ersetzt werden
- **Aus Sicherheitsgründen (beheizte Tischfläche!) und zur Gewährleistung einer einwandfreien Funktion, darf nur ein Originalüberzug mit Molton verwendet werden**
- Beschichtete Überzüge (z.B. Schaumstoffbeschichtung auf der Unterseite oder «grau-silbrige Beschichtung» auf der Oberseite) sind für dieses Gerät nicht geeignet und könnten zu einem Hitzestau führen
- Der Überzug mit Molton ist über den MIGROS-Service erhältlich

Zubehör (nicht im Preis inbegriffen)

Antihafthohle «Stiro»

- Die Antihafthohle «Stiro» (Art.-Nr. 7177.062) verhindert bei sehr kritischen Materialien ein Glänzen und/oder Kleben des Stoffes und wird mittels einer Haltefeder fixiert

- In Ihrer MIGROS oder über den Kundendienst erhältlich





Störungen

23









Bei Störungen, defektem Gerät oder Verdacht auf Defekt nach einem Sturz, sofort Netzstecker ziehen.

Reparaturen am Gerät dürfen nur durch den MIGROS-Service durchgeführt werden. Durch nicht fachgerechte Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Bei unfachgerechten Reparaturen kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall erlischt auch der Garantianspruch.

Falls Sie eine Störung mit Hilfe der folgenden Übersicht nicht selber beheben können, wenden Sie sich an den nächsten MIGROS-Kundendienst.

Deutsch

| Fehler | Mögliche Ursache(n) | Behebung |
|---|--|---|
| Bügeleisen dampft nicht | Kein Wasser im Wassertank | Wasser nachfüllen |
| | Dampferzeuger nicht eingeschaltet | Schalter «Dampferzeuger» einschalten  |
| | Dampferzeuger noch nicht betriebsbereit | Die Aufheizzeit des Dampferzeugers beträgt etwa 3 Minuten; Signallampe  beachten |
| | Wassertank leer (die Anzeige  leuchtet) oder Wassertank nicht ganz eingeschoben | Wassertank füllen und/oder ganz einschieben |
| | Das Gerät wurde länger als 25 Minuten mit leerem Wassertank betrieben. Dadurch hat die Pumpensicherung angesprochen | Gerät ausschalten und mind. 15 Minuten abkühlen lassen. Anschliessend Wasser nachfüllen und Gerät wieder in Betrieb nehmen (siehe Seite 16) |
| Bügeleisensole kalt | Bügeleisen nicht eingeschaltet | Bügeleisen  einschalten (die Anzeige im Schalter leuchtet) |
| | Temperaturwählscheibe auf Markierung «●» | Temperaturwählscheibe auf den markierten Bereich zwischen  und «●●●» drehen |
| Bügeleisensole tropft | Bügeleisensole zu kalt zum Dampfbugeln | Temperaturwählscheibe auf den markierten Bereich zwischen  und «●●●» drehen |
| Absaug-/Aufblasvorrichtung funktioniert nicht «Wasser läuft aus» | Dampferzeuger nicht richtig eingesetzt | Dampferzeuger ganz einsetzen (siehe Seite 21) |
| | Beim Abkühlen des Tisches bildet sich in der Absaugwanne Kondenswasser | Während des Bügelns immer Dampfabsaugung verwenden Überzug zum Trocknen von Tisch nehmen |
| | Übermässige Dampfabgabe während des Bügelns | Dampftaste nur beim Vorwärtsbügelns drücken (beim Rückwärtsbügelns loslassen) |





24 Entsorgung



- Ausgediente Geräte bei einer Verkaufsstelle zur kostenlosen, fachgerechten Entsorgung abgeben
- Geräte mit gefährlichem Defekt sofort entsorgen und sicherstellen, dass sie nicht mehr verwendet werden können
- Geräte nicht mit dem Hauskehricht entsorgen (Umweltschutz!)

Deutsch

Technische Daten

| | | |
|----------------------|------------------------------|---|
| Nennspannung | | 230 Volt ~ 50 Hz |
| Nennleistung | - Bügeleisen | 850 Watt |
| | - Dampferzeuger | 1200 Watt |
| | - Total | 2300 Watt |
| Masse Grundgerät | - ohne Bügeleisen | ca. 138 x 59 x 19-120 cm (L x B x H) |
| Länge Netzkabel | | ca. 2.8 m |
| Gewicht (Tisch) | | ca. 24 kg |
| Materialien | - Gehäuse | Kunststoff |
| | - Boiler | rostfreier Stahl |
| | - Sohle | Aluminium |
| Sicherheits Elemente | | Pressostat, Thermostat und Thermo-sicherung |
| Dampfdruck | | max. 4 bar |
| Wasser | | unbehandeltes Leitungswasser, max. 1.2 l |
| Funkentstört | | Nach EU-Norm |
| Zulassungen | | S+ |
| M-Garantie | | 2 Jahre |
| Service-Garantie | | 5 Jahre |
| Zubehör | (im Preis inbegriffen) | Bügeleisenablage, Schlauchhalterung, Serviceschlüssel, Antikalk-Kartusche |
| Empfohlenes Zubehör | (nicht im Preis inbegriffen) | Antihafthohle Mio Star «Stiro» (Art.-Nr. 7177.062) |
| Herkunft | | Bosnia-Herzegovina |

Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Konstruktions- oder Ausführungsänderungen am Gerät vorbehalten.

MIGROS

MIGROS-GENOSSENSCHAFTS-BUND, CH-8031 Zürich





Félicitations!

En achetant cet appareil vous venez d'acquérir un produit de haute qualité et fabriqué avec soin. Bien entretenu, cet appareil vous rendra de grands services pendant longtemps.

Nous vous prions de lire attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser cet appareil pour la première fois et de bien respecter les consignes de sécurité.

Les personnes n'ayant pas pris connaissance de ce mode d'emploi ne sont pas autorisées à utiliser cet appareil.

Sommaire

| | Page | | Page |
|---|-----------|--|-----------|
| Consignes de sécurité | 26 | Nettoyage | 43 |
| A propos de ce mode d'emploi | 27 | – Semelle du fer à repasser | 43 |
| Déballage | 27 | – Parties en matière synthétique | 43 |
| Éléments de l'appareil et de commande | 28 | Rangement | 43 |
| Bref mode d'emploi | 30 | Entretien | 44 |
| Mise en marche | 32 | – Rincer le générateur de vapeur | 44 |
| – Avant la première utilisation | 32 | – Retirer le générateur de vapeur | 45 |
| – Usages de l'appareil | 32 | Remplacement de la housse | 46 |
| – Déballer l'appareil | 33 | Accessoires (non fournis avec l'appareil) | 46 |
| – Installation | 33 | Problèmes techniques | 47 |
| – Monter le repose-fer | 34 | Élimination | 48 |
| – Monter le support-conduit et placer le fer | 34 | Données techniques | 48 |
| – Recharge anti-calcaire/ Recommandations sur l'eau | 35 | | |
| – Remplir d'eau | 36 | | |
| – Réglage de la température | 37 | | |
| – Mise en marche | 37 | | |
| – Utilisation / Repassage à la vapeur | 38 | | |
| – Fonction aspiration/soufflerie et chauffage de la table intégré | 39 | | |
| – Réalimentation en eau | 40 | | |
| – Repassage à sec | 41 | | |
| – Après le repassage | 42 | | |





26 Consignes de sécurité



Vous venez d'acheter cet appareil et nous vous en félicitons! Nous vous prions de lire attentivement ce mode d'emploi avant de brancher l'appareil, car celui-ci contient des informations importantes concernant la sécurité et l'utilisation.

• Utilisation conforme

L'appareil n'est prévu que pour un usage privé. Il est strictement interdit, car dangereux, d'y apporter des modifications techniques ou d'en faire un usage non approprié!

• Utilisateurs autorisés

Les personnes, enfants compris, n'étant pas aptes à utiliser cet appareil en toute sécurité en raison de leurs capacités psychiques, sensorielles, mentales, de leur inexpérience ou de leur manque de connaissances, ne sont pas autorisées à le faire ou bien uniquement sous surveillance. Veillez à ce que les enfants ne puissent pas jouer avec l'appareil. Tenir hors de portée des enfants.

• Alimentation électrique

Ne jamais toucher les parties se trouvant sous tension! Elles peuvent provoquer une décharge électrique qui peut conduire à de graves blessures voire même à la mort. Ne raccorder l'appareil qu'à une tension de 230 V / 50 Hz, à une prise de terre de min. 10 A. La prise doit avoir été installée par un professionnel autorisé. Nous vous conseillons d'utiliser des prises de courant de sécurité dotées d'un interrupteur différentiel (max. 30 mA). En cas de doute adressez-vous à un spécialiste.

• Cordon d'alimentation

N'utilisez jamais l'appareil si le cordon d'alimentation est endommagé. Faites immédiatement remplacer tout cordon ou fiche défectueux par MIGROS-Service. Ne faites pas passer le cordon sur des angles ou des arêtes vives et ne le coincez pas. Ne posez pas le cordon sur des objets chauds et protégez-le de l'huile. Ne débranchez jamais l'appareil en tirant sur le cordon ou avec les mains mouillées.

• Protection des tiers

Veillez à ce que les enfants ne puissent pas jouer avec l'appareil. Ils ne connaissent pas bien les risques liés à l'utilisation d'appareils électriques. Ne laissez jamais l'appareil fonctionner sans surveillance. Ne laissez jamais pendre le cordon. Ne repassez jamais les vêtements à même le corps. Veillez à ce que la vapeur ne soit jamais dirigée vers une personne, surtout quand vous repassez à la verticale. Pendant et après l'utilisation, certaines parties de l'appareil, ainsi que la vapeur et l'eau sont très chaudes: risque de brûlures!

• Fonctionnement

Avant de remettre de l'eau, il faut toujours éteindre l'appareil et le débrancher. Ne jamais toucher la semelle du fer branché: risque de brûlure! La semelle du fer à repasser ne doit jamais entrer en contact avec le cordon électrique. Tout le temps que le générateur de vapeur est sous pression, ne jamais ouvrir la vis de vidange. Ne jamais déplacer l'appareil lorsqu'il fonctionne: risque de se brûler et de s'ébouillanter! Ne jamais mettre l'appareil près de matières inflammables. Il faut absolument respecter une distance minimum de 50 cm.

• Nettoyage

Avant de nettoyer l'appareil, n'oubliez pas de retirer la prise et de laisser refroidir l'appareil. Ne trempez jamais l'appareil dans l'eau, ne le mettez pas en contact avec l'eau! Pour le nettoyage, n'utilisez jamais d'objets tranchants ou abrasifs, ni de produits chimiques abrasifs.

• Réparations

En cas de dérangement, de dommage ou si vous soupçonnez un problème après une chute, débranchez immédiatement l'appareil. Ne mettez jamais en marche un appareil endommagé.

Il est strictement interdit d'enfoncer un objet quel qu'il soit dans l'appareil et d'en ouvrir le corps. Les réparations doivent être exécutées exclusivement par MIGROS-Service. Pour des raisons de sécurité, n'utiliser que des pièces de rechange originales. Aucune garantie ne sera accordée pour des dégâts éventuels dus à des réparations non conformes.





A propos de ce mode d'emploi

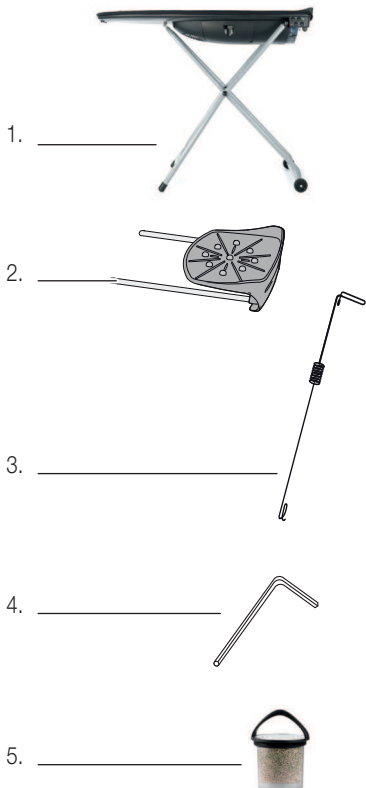
27

Ce mode d'emploi ne peut mentionner tous les usages possibles de cet appareil. Pour tous les compléments d'information ou problèmes insuffisamment ou non traités dans ce mode d'emploi, veuillez vous adresser à M-Infoline (numéro de téléphone à l'arrière de ce mode d'emploi) ou appeler le service conseil téléphonique au 052/742 08 09 (ouvert du lundi au vendredi de 8 h à 12 h et de 13 h à 17h).

Veuillez conserver soigneusement ce mode d'emploi et le remettre à tout utilisateur éventuel.

Déballage

Français



– **Veuillez contrôler la présence des éléments suivants dans l'emballage:**

1. Table, fer à repasser avec générateur de vapeur et réservoir
2. Repose-fer
3. Support-conduit
4. Clé de service
5. Recharge anti-calcaire

– **Détruire tous les sacs plastique**, qui peuvent se révéler un jeu dangereux pour les enfants!





28 Éléments de l'appareil et de commande

Table à repasser

1. Surface de repassage (chauffée)
2. Réglage hauteur de table et aide à l'installation
3. Ventilateur soufflerie et aspiration (intégré)
4. Logement du fer à repasser
5. Générateur de vapeur
6. Pieds de la table
7. Embouts réglables en hauteur (rotatifs)
8. Conduit vapeur
9. Support-conduit
10. Fer à repasser
11. Logement du cordon (à l'arrière)
12. Repose-fer (amovible)
13. Réservoir (amovible) avec recharge anti-calcaire (qui se remplace)
14. Commandes
15. Roulettes de transport

Français



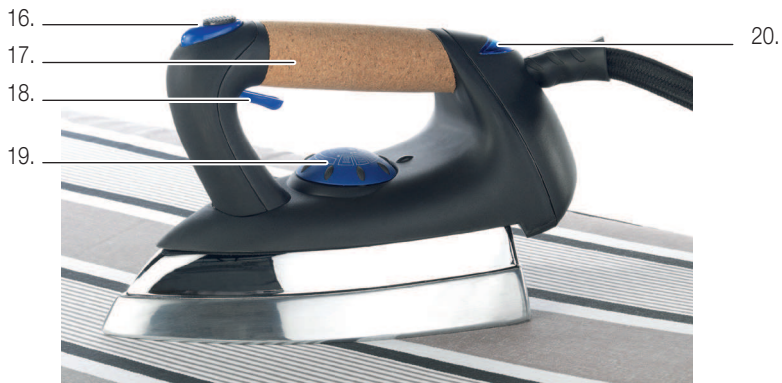


Fer à repasser

- 16. Touche vapeur et bouton vapeur en continu
- 17. Poignée en liège
- 18. Touche vapeur inférieure
- 19. Sélecteur de température
- 20. Témoin de chauffe

Commandes

- 21. Fer marche/arrêt
- 22. Témoin «Remettre de l'eau»
- 23. Aspiration automatique marche/impuls
- 24. Générateur de vapeur et chauffage table marche/arrêt
- 25. Aspiration / soufflerie / éteint (= «Off»)
- 26. Témoin «Pression atteinte»
- 27. Touche rinçage du générateur de vapeur





30 Bref mode d'emploi

Ce mode d'emploi ne peut pas prendre en compte toutes les utilisations possibles. Pour des raisons de sécurité nous vous recommandons de lire le mode d'emploi détaillé qui décrit toutes les fonctions importantes (à partir de la page 32). Respectez les consignes de sécurités des pages 26 et 32.

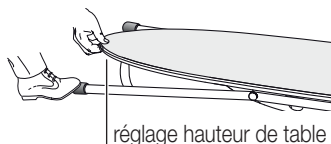
1. Déballage

- Sortir la table de l'emballage et la poser sur le sol (roulettes vers le bas)

Important: lorsque vous sortez la table, ne jamais appuyer sur le bouton noir (sous la pointe de la table) permettant de régler la hauteur de celle-ci, car elle pourrait se relever à l'improviste!

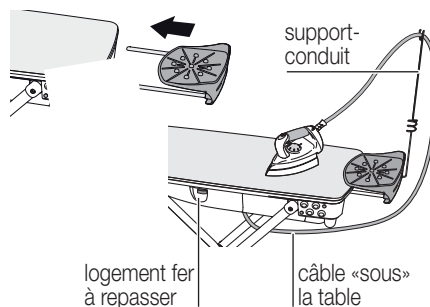
2. Installation

- Poser la table sur le sol (roulettes vers le bas)
- Poser votre pied sur l'embout en caoutchouc (cela empêche la table de glisser)
- Appuyer sur le bouton de réglage de hauteur de table et le maintenir enfoncé. Saisissez en même temps la pointe de la table et soulevez-la
- Réglez la hauteur désirée en appuyant sur le bouton de réglage



Avant la première utilisation, vous devez monter le repose-fer:

- Enfiler le repose-fer, de par l'arrière, dans les deux orifices de la table jusqu'à ce qu'il se place sur la table. Lorsque vous effectuez cette opération, veillez à ce que le repose-fer ne soit pas coincé



- Bien enfoncer le support-conduit dans un des deux orifices situés sur le repose-fer
- Ouvrir la porte du logement pour fer (tourner la poignée vers la gauche puis ouvrir la porte)
- Sortir le fer à repasser de son logement
- Dérouler le conduit, et sortir le fer à repasser de dessous la table par la droite (=le câble se trouve entre les deux pieds droits de la table). Poser le fer sur le repose-fer et refermer la porte
- Insérer le conduit dans son support

Recommandations:

- Lorsque vous choisissez l'endroit où installer votre table, veillez à ce que personne ne risque de la renverser, ni de se blesser avec
- Ne l'utiliser que dans des locaux secs
- N'utiliser que des rallonges électriques appropriées (3 pôles avec terre et 1.5 mm² de section) et veiller à ce que nul ne risque de se prendre les pieds dedans

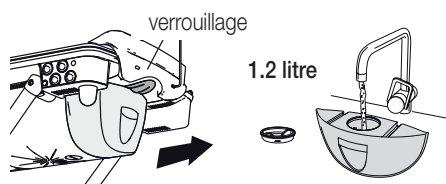




Bref mode d'emploi

3. Remplir d'eau

- Presser le verrouillage du réservoir (il se trouve sous la surface de la table)
- Extraire le réservoir
- Ouvrir le bouchon en effectuant $\frac{1}{4}$ de tour et le retirer
- Rincer brièvement le réservoir et le vider
- Le remplir d'eau froide du robinet (1.2 l max.)
- Remettre le bouchon ($\frac{1}{4}$ de tour) et réinsérer le réservoir dans l'appareil jusqu'à ce qu'il s'encastre

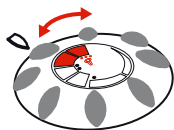


Important:

- La capacité **maximale** du réservoir est de **1.2 litre** d'eau
- Si le réservoir est vide ou s'il est mal inséré le circuit est interrompu et il ne peut pas y avoir de jet de vapeur

4. Fonctionnement / Repassage

- Placer le sélecteur de température du fer **sur le symbole vapeur**



- Ouvrir le logement du cordon électrique et **dérouler celui-ci complètement (!)**
- Allumer le fer avec l'interrupteur . Dès que le témoin de chauffe s'éteint, cela signifie que la température de la semelle sélectionnée est atteinte (le temps de chauffe prend env. 3–5 minutes)
- Allumer le générateur de vapeur avec l'interrupteur

- Dès que le témoin «générateur de vapeur» s'allume, la pression nécessaire est atteinte et le générateur est prêt. Le temps de chauffe prend env. 3 minutes

- Appuyer sur la touche vapeur du fer à repasser.

Attention: Le jet de vapeur qui sort est chaud!
Risque de brûlure!

Conseil:

- après l'allumage ou après chaque interruption prolongée du repassage, laissez le premier jet de vapeur s'échapper dans l'air et non pas sur le linge à repasser. De cette façon, l'eau de condensation peut s'écouler sans tacher le linge

Fonction aspiration et soufflerie

- Placer l'interrupteur aspiration automatique sur «IMPULS»

- Aspiration (interrupteur sur position «I»)

- Soufflerie (interrupteur sur position «II»)

Important: ne mettre sur position «O» qu'occasionnellement pour éviter la formation d'eau de condensation dans la table

- Lorsque vous appuyez sur la touche, la fonction aspiration/soufflerie démarre automatiquement
- Autres détails page 39

5. Après le repassage

- Eteindre l'appareil avec l'interrupteur et
- Le débrancher
- **Le laisser refroidir complètement**
- Le ranger comme décrit page 42

6. Nettoyage / Entretien

- Nettoyer le générateur à vapeur à intervalles réguliers (voir p. 43)





32 Mise en marche

Français



Avant la première utilisation

Nous attirons votre attention sur le fait que des manipulations non conformes d'appareil électriques peuvent être mortelles. Nous vous prions de lire attentivement les consignes de sécurité reportées à la page 26 et les informations suivantes:

- Avant de remplir d'eau, il faut toujours éteindre l'appareil et le débrancher
- Ne jamais toucher la semelle du fer branché: risque de brûlure!
- La semelle du fer à repasser ne doit jamais entrer en contact avec le cordon électrique
- Ne jamais diriger la vapeur vers une personne: risque de brûlure!
- Tout le temps que le générateur de vapeur est sous pression, ne jamais ouvrir la vis de vidange
- Avant de nettoyer l'appareil, vous devez toujours le débrancher et attendre qu'il soit complètement froid

Utilisation

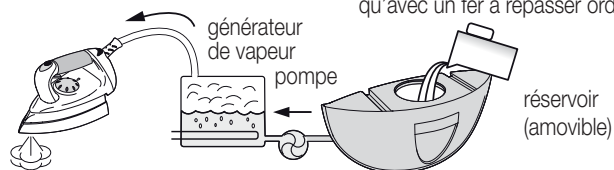
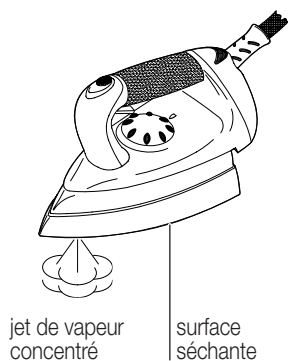
Votre nouveau système de repassage est doté d'un générateur à pression et d'un fer à repasser avec une semelle semi-professionnelle, ce qui lui confère de multiples avantages:

Fer semi-professionnel:

- A la différence d'un fer à repasser «normal», ce fer semi-professionnel émet un jet de vapeur uniquement dans la pointe. Grâce au jet de vapeur puissant et concentré, la vapeur pénètre facilement dans les diverses épaisseurs de tissu et ainsi, les humidifie parfaitement
- Juste après les buses de vapeur (situées sur la pointe du fer), l'arrière de la semelle sèche le linge
- Grâce à l'association jet de vapeur et surface séchante de la semelle, le repassage prend nettement moins de temps. Ainsi, vous avez du temps pour faire autre chose!

Remplissage automatique:

- Grâce au remplissage automatique la station de repassage est prête en 3 minutes environ
- Ce système de remplissage permet de repasser sans interruption, puisque l'on peut le réalimenter en eau à tout instant
- Explication: l'eau est pompée du réservoir et envoyée dans le boiler sous pression à intervalles réguliers. Là elle est chauffée pour produire de la vapeur
- Grâce au jet de vapeur très puissant vous repassez deux fois plus vite qu'avec un fer à repasser ordinaire. Ainsi vous gagnez du temps!





1. Déballez la table

- Sortir la table de l'emballage et la poser sur le sol (roulettes vers le bas)



Important: lorsque vous sortez la table, **ne jamais** appuyer sur le bouton noir (sous la pointe de la table) permettant de régler la hauteur de celle-ci, car elle pourrait se relever à l'improviste!

2. Installation

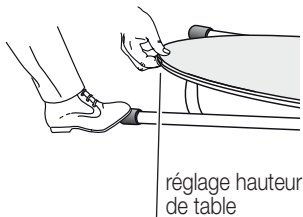
Pour choisir l'endroit où installer votre table à repasser, tenez compte des points suivants:



- Veillez à ce que la surface soit stable, sèche et qu'il y a une prise de courant à proximité
- Lorsque vous choisissez l'endroit où installer votre table, veillez à ce que personne ne risque de la renverser, ni de se blesser avec
- Ne pas la placer sur ou à proximité d'une source de chaleur ou d'une flamme
- Ne pas placer l'appareil sur des sols sensibles à l'humidité
- Ne l'utiliser que dans des locaux secs
- Pour éviter tout risque de brûlure ou de blessure, veiller à ce que les enfants ne puissent pas s'approcher de l'appareil ni jouer avec
- N'utiliser que des rallonges électriques appropriées (3 pôles avec terre et 1.5 mm² de section) et veiller à ce que nul ne risque de se prendre les pieds dedans

Installer la table en procédant comme suit:

- Poser la table sur le sol (roulettes vers le bas)
- Poser votre pied sur l'embout en caoutchouc (cela empêche la table de glisser)
- Appuyer sur le bouton de réglage de hauteur de table et le maintenir enfoncé. Saisissez en même temps la pointe de la table et soulevez-la
- Réglez à la hauteur désirée en appuyant sur le bouton de réglage



suite ...





34 Mise en marche

Français



Conseils:

généralement la hauteur de la table est trop élevée ce qui provoque des tensions musculaires. Pour régler la table à la **juste hauteur ergonomique** procéder comme suit:

- se mettre debout devant la table, les deux bras le long du corps, les poings légèrement serrés
- la hauteur est juste si sans plier les bras, vous réussissez à placer les poings sur la table
- il est encore plus facile de repasser lorsque la table est à la bonne hauteur, essayez, vous verrez!

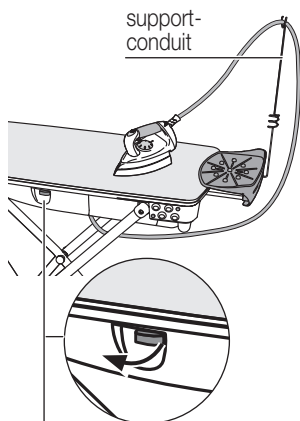
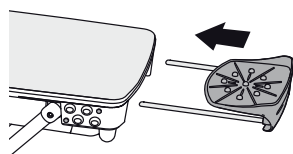
3. Monter le repose-fer

Avant la première utilisation, vous devez monter le repose-fer:

- enfiler le repose-fer de par l'arrière, dans les deux orifices de la table jusqu'à ce qu'il se place sur la table. Lorsque vous effectuez cette opération, veillez à ce que le repose-fer ne soit pas coincé

Recommandations:

- Le repose-fer reste toujours monté et ne doit plus être retiré
- Pendant le repassage, on peut modifier la position du repose-fer (vers l'extérieur par exemple pour les pantalons pour avoir toute la surface de la table)



logement du fer:

1. pivoter la poignée vers la gauche
2. abaisser la porte

4. Monter le support-conduit et placer le fer à repasser

- Enfiler le support-conduit dans un des deux orifices du repose-fer (pour enfiler presser le clip)
- Pour ouvrir la porte du logement pour le fer, pivoter la poignée vers la gauche puis abaisser la porte
- Sortir le fer à repasser de son logement
- Dérouler le conduit, sortir le fer de par en dessous et le poser sur le repose-fer
- Suspendre le conduit à son support. Si le conduit est placé sur son support, il ne risque pas de déplacer le linge, ni de «s'user». C'est pourquoi vous devez toujours l'utiliser
- Refermer la porte et tourner le bouton de fermeture vers la droite jusqu'à la butée. Veiller à ce que le conduit passe par l'ouverture située à droite de la porte





5. Recharge anti-calcaire/ Recommandations sur l'eau

- Le réservoir comporte une recharge anti-calcaire. Celle-ci retient le calcaire contenu dans l'eau et prolonge ainsi la durée de vie du système vapeur
- Avec l'usage et les résidus de calcaire, les grains verts contenus dans la recharge deviennent bleus petit à petit. Si c'est le cas, remplacer la recharge pour ne pas endommager la fonction vapeur
- Les recharges sont vendues par 3 dans les magasins m-electronics

Insérer/remplacer la recharge:

- Dévisser le bouchon du réservoir en lui faisant faire un quart de tour, puis le retirer
- Oter l'ancienne recharge du réservoir en la tirant par l'anneau de caoutchouc (aucune recharge n'est insérée lors de la première utilisation)
- Retirer l'anneau de caoutchouc de l'ancienne recharge et le placer sur la neuve
- Insérer la recharge neuve dans le réservoir et appuyer légèrement



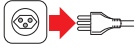
Important:

- **Ce fer avec générateur de vapeur fonctionne avec l'eau du robinet sans aucun additif ni traitement**
- **L'eau traitée** dans un adoucisseur d'eau ménager (par ex. traitement à base de sel) ou l'eau provenant du sèche-linge **ne convient absolument pas** et ne doit jamais être utilisée, car elle est très corrosive et peut donc être agressive
- **L'eau de pluie et l'eau distillée ne sont pas adaptées**
- **Ne jamais ajouter de parfum ni d'additif** à l'eau
- Selon la dureté de l'eau et la fréquence d'utilisation du fer, un dépôt calcaire se formera au fil du temps à l'intérieur du générateur, malgré la présence d'une recharge anti-calcaire. C'est pour cette raison que le générateur de vapeur doit être nettoyé régulièrement (voir chapitre «Entretien» page 44)



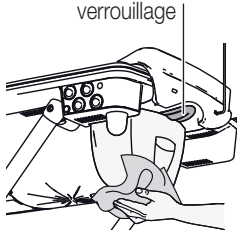


36 Mise en marche



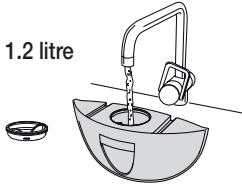
6. Remplissage de l'eau

- Débranchez la fiche de la prise
- Presser en haut le verrouillage du réservoir (il se trouve sous la surface de la table)
- Extraire le réservoir.



- Recommandation:** pour éviter que des gouttes d'eau ne tombent sur le sol lors de la manipulation du réservoir, mettre un chiffon en dessous de celui-ci

Français



- Ouvrir le bouchon en effectuant $\frac{1}{4}$ de tour et le retirer
- Rincer brièvement le réservoir et le vider
- Le remplir d'eau froide du robinet (1.2 l max.)
- Remettre le bouchon ($\frac{1}{4}$ de tour) et réinsérer le réservoir dans l'appareil jusqu'à ce qu'il s'encastre

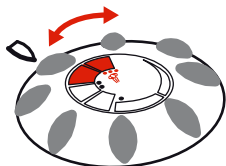
Important:

- La capacité **maximale** du réservoir est de **1.2 litre** d'eau
- Si le réservoir est vide ou s'il est mal inséré, l'alimentation est interrompue et il ne peut pas y avoir de jet de vapeur (voir page 40)





secteur vapeur



7. Réglage de la température

- Pour **repasser à la vapeur** vous devez toujours tourner le sélecteur de température du fer à repasser sur le **réglage vapeur** . Sinon la température du fer est trop basse et la vapeur se condense dans la semelle, et cela produit des gouttes d'eau
- La position vapeur se trouve à l'intérieur du segment signalé par les repères et «●●●». Dans cette plage de température, vous pouvez repasser à la vapeur tous les types de textiles

Conseil:

- les symboles de repassage concernent uniquement le repassage à sec (voir page 41) et ne doivent pas être suivis en cas de repassage à la vapeur. Pour le repassage de tissus très délicats, on recommande l'utilisation d'une semelle antiadhésive (voir page 46) ou de les repasser en utilisant un tissu de protection

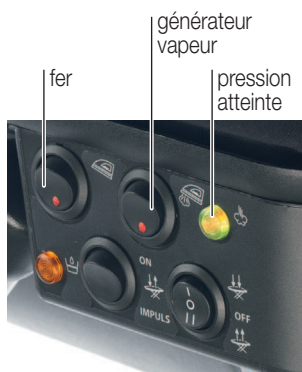
Français

8. Mise en marche

- Ouvrir le logement du cordon. Pour ce faire, pivoter la poignée vers la gauche puis abaisser la porte
- Pour éviter toute surchauffe du cordon, il faut **TOUJOURS le dérouler complètement**. Fermer la porte
- Brancher la fiche de la table à repasser dans la prise (230 V)
- Allumer le fer à l'aide de l'interrupteur (le témoin dans l'interrupteur s'allume). Le témoin de chauffage intégré dans le fer à repasser s'allume aussit. Dès que ce dernier s'éteint, la température de la semelle du fer est atteinte et le fer est prêt pour le repassage. Le temps de chauffage du fer est de 3-5 minutes environ
- Allumer le générateur de vapeur à l'aide de l'interrupteur (le témoin dans l'interrupteur s'allume). Le chauffage de la table s'allume aussi. Un thermostat intégré contrôle la stabilité de la température du chauffage de la table. Pendant la phase de chauffage on peut entendre des crépitements, cela est normal et il ne faut pas s'en inquiéter
- Dès que le témoin lumineux «générateur de vapeur» s'allume, la pression de vapeur est atteinte et le générateur est prêt. Le temps de chauffage du générateur est de 3 minutes environ

Conseil:

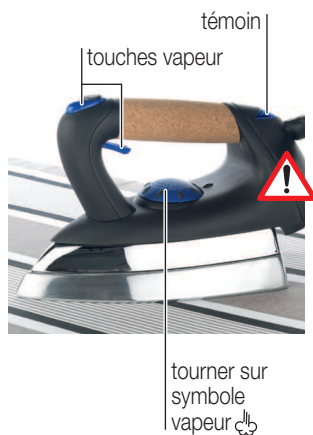
- lors de la première mise en service, il peut sortir un peu de fumée du fer à repasser. C'est un fait purement technique, il n'y a pas de raison de s'en inquiéter





38 Mise en marche

Français



9. Utilisation / Repassage à la vapeur

– Lorsque le témoin lumineux «pression atteinte» du générateur de vapeur s'allume et que le témoin de chauffe du fer s'éteint, l'appareil est prêt pour le repassage

– Appuyez sur l'une des touches vapeur du fer.

Attention: la vapeur qui s'échappe est brûlante. Risque de brûlure!

Recommandation:

– après l'allumage ou après chaque interruption prolongée du repassage, laissez le premier jet de vapeur s'échapper dans l'air et non pas sur le linge à repasser. De cette façon, l'eau de condensation peut s'écouler sans tacher le linge

Arrêt du jet de vapeur

– Vous pouvez interrompre le jet de vapeur en relâchant la touche vapeur.

Vapeur en continu

– Avec le curseur situé sur la touche vapeur il est possible de sélectionner la vapeur en continu.

- Appuyer sur la touche vapeur (et la maintenir enfoncée)
- Ramener le curseur «Vapeur en continu» vers l'arrière
- Interrompre la vapeur en continu en débloquant le curseur (en le repoussant vers l'avant)

Reposer le fer à repasser

– Lors des pauses pendant le repassage, reposer le fer sur le repose-fer.





Aspiration/Soufflerie:

- «ON» fonct. en continu
- «IMPULS» fonct. automatique



Aspiration/Soufflerie:

- «I» fonction aspiration
- «II» fonction soufflerie
- «O» Eteint

10. Fonction aspiration/soufflerie et chauffage intégré

Fonction aspiration

- Elle permet d'aspirer la vapeur résiduelle qui doit être éliminée après le repassage et en même temps, refroidit le vêtement pour un résultat parfait
- De cette façon, le linge refroidi est sec et on peut le ranger immédiatement après le repassage. La surface chauffée évite que la table et le linge ne s'humidifient. Cela empêche aussi la formation de condensation dans la table

Recommandations:

- les tissus légers (soie, etc.) peuvent être «maintenus» par aspiration sur la table de repassage; de cette manière, ils ne glisseront plus
- la fonction aspiration assure également un refroidissement du linge et fixe ainsi le repassage et on obtient un résultat parfait (ex. plis)

Fonction soufflerie

- Cette fonction (appelée aussi technique de repassage à froid) est une grande aide pour repasser le linge difficile. Elle n'était, jusqu'à présent, utilisée que par des professionnels
- Le coussin d'air souple produit par la fonction soufflerie empêche le linge de reposer directement sur la table. Cela évite les plis («faux plis») produits par le repassage dans les vêtements avec doublure (ex. jupes, vestes, etc) ou les chemisiers légers (en soie), les pantalons à pinces, les t-shirts etc.

Comment procéder:

- poser le linge à repasser sur la table
- allumer l'interrupteur «Réglage du moteur» sur soufflerie (interrupteur basculé vers le bas)
- appuyer sur la touche vapeur et glisser sur le linge sans appuyer

Les fonctions des interrupteurs

- En appuyant sur l'interrupteur du générateur de vapeur le chauffage de la table s'allume automatiquement. Un thermostat intégré contrôle la stabilité de la température du chauffage de la table
 - La fonction aspiration/soufflerie s'active au moyen de l'interrupteur «réglage du moteur»: fonction aspiration (interrupteur sur position «I»), soufflerie (interrupteur sur position «II») et éteint (sur position «O»).
- Important:** ne mettre sur la position «O» qu'en cas de nécessité, sinon l'eau de condensation se concentre dans la table
- Choisir entre le fonctionnement à impulsions («IMPULS») ou le fonctionnement en continu («ON») du moteur. Avec le fonctionnement à impulsions, le moteur se met en marche dès qu'on appuie sur la touche vapeur
 - En position «O» le ventilateur est éteint



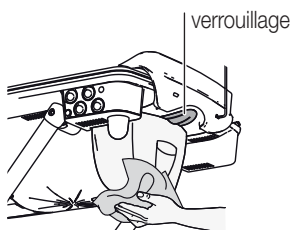


40 Mise en marche


Français



remettre de l'eau



11. Réalimentation en eau

- Remplissez à nouveau le réservoir du générateur lorsque le témoin «Remettre de l'eau»  s'allume. Sinon il n'y a plus de jet de vapeur

- Relever le verrouillage et retirer le réservoir.

Recommandation: lors de la manipulation du réservoir, des gouttes d'eau peuvent tomber sur le sol. Pour éviter cela, placer un chiffon sous le réservoir

- Ouvrir le bouchon en effectuant $\frac{1}{4}$ de tour et le retirer
- Rincer rapidement le réservoir et le vider
- Remplir d'eau froide du robinet (1.2 l max.)
- Remettre le bouchon ($\frac{1}{4}$ de tour) et réinsérer le réservoir jusqu'à ce qu'il s'encastre

Important:

- La capacité **maximale** du réservoir est **de 1.2 litre** d'eau
- Si le réservoir est vide ou s'il est mal inséré, l'alimentation est interrompue et il ne peut pas y avoir de jet de vapeur

Recommandation:

- L'appareil est équipé d'un système de sécurité électronique au niveau de la pompe. Si la station de repassage est utilisée à réservoir vide pendant 25 minutes, le dispositif de sécurité s'enclenche et interrompt le fonctionnement de la pompe pour éviter toute surchauffe. Dans ce cas, éteindre l'appareil et laisser refroidir au moins 15 minutes. Ensuite remettre de l'eau dans le réservoir et rallumer l'appareil



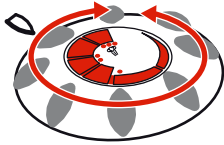


12. Repassage à sec

Préparation du fer à repasser


- Posez le fer sur le repose-fer
- Tournez le sélecteur de température du fer sur la température désirée:
 - = fibres synthétiques (température basse)
 - = soie/laine (température moyenne)
 - = coton/lin (température élevée)

secteur repassage à sec



- Triez le linge à repasser en fonction des types de textiles ou des indications de température mentionnées sur les étiquettes. Commencez par repasser le linge nécessitant la température la plus basse.

Allumer l'appareil

- Branchez l'appareil
- Allumez le fer avec l'interrupteur  (le témoin de contrôle s'allume). Le témoin de chauffage intégré dans le fer s'allume aussi. Dès que ce dernier s'éteint, la température de la semelle est atteinte et le fer est prêt pour le repassage. Pour que la température soit atteinte, il faut environ 3 à 5 minutes

Repasser à sec

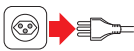
- Lorsque vous repassez à sec, **n'appuyez PAS** sur la touche vapeur

Où poser le fer à repasser?

- A chaque pause de repassage, posez le fer sur le repose-fer

Après le repassage à sec

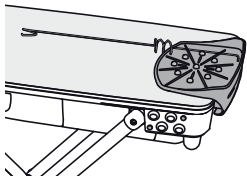
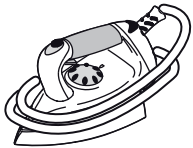
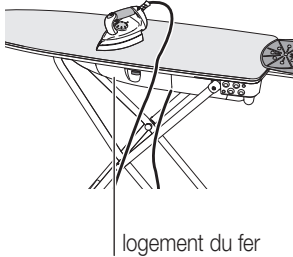
- Eteignez le fer avec l'interrupteur  (le témoin de contrôle s'éteint)
- Débranchez la fiche de la prise et laissez bien refroidir l'appareil



Important:

- ne rangez l'appareil que lorsqu'il est complètement froid!





13. Après le repassage

Lorsque le repassage est intensif et qu'il y a beaucoup de vapeur, la surface de repassage peut devenir humide. Après le repassage, faites fonctionner l'appareil pendant quelques minutes.

- Éteignez le fer avec l'interrupteur  et  (les témoins s'éteignent)
- Débranchez la fiche de la prise
- Vider le réservoir et le remettre en place
- **Bien laisser refroidir le fer complètement**

- Mettre la table à sa hauteur maximale
- Ramener le fer refroidi sous la table et le reprendre devant le logement
- Placer le fer sur la table. Veiller à ce que le conduit soit devant les pieds de la table
- Ouvrir le logement du fer à repasser (tourner la poignée vers la gauche et abaisser la porte)
- Placer le fer dans son logement (pointe vers l'avant et surface plate vers l'arrière). Enrouler complètement le conduit autour du fer.

Important: ne pas coincer le conduit

- Fermer la porte et tourner le bouton de fermeture vers la droite jusqu'à la butée
- Ouvrir la porte du logement du cordon électrique et enrouler complètement celui-ci autour du dispositif. Refermer la porte
- Glisser le repose-fer sur la table
- Retirer le support-conduit. On peut le ranger sur la table ou le fixer sur le repose-fer (dans un des deux orifices)

- La table, grâce à ses roulettes, est facile à transporter. Tenir la table par sa pointe et la tirer jusqu'à l'endroit désiré.

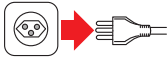
Important: pour ne pas risquer d'endommager la table, ne pas la faire passer sur des seuils trop hauts ni dans les marches d'escalier

- Avec une main, actionner le réglage de hauteur de la table, placer l'autre main au milieu de la table et l'abaisser complètement
- Il faut toujours s'assurer que la table ne peut ni glisser ni basculer. La ranger dans un endroit sec et hors de portée des enfants

Important:

- Pour éviter l'ouverture involontaire de la table, n'actionnez jamais le réglage de hauteur de la table lorsqu'elle est en position verticale: risque de blessures!
- La table peut être rangée à la verticale sur ses roulettes et sur le repose-fer (s'assurer qu'elle ne puisse pas glisser ni tomber!)





Conseil:

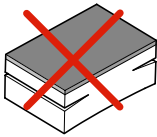
- Débranchez absolument la fiche de la prise avant de nettoyer l'appareil. Nettoyez l'appareil seulement lorsqu'il est complètement froid

Important:

- ne jamais plonger l'appareil dans l'eau, ni le nettoyer sous l'eau courante, ne jamais utiliser de détergents ni d'objets de nettoyage abrasifs

Semelle du fer

- De temps à autre, nettoyez la semelle du fer avec une éponge bleue non abrasive
- **Procéder comme suit:** nettoyer la semelle refroidie dans le sens de la longueur (de l'avant vers l'arrière) avec la partie métallisée. Ensuite, essuyez-la soigneusement
- **Important:** Ne jamais utiliser les éponges «vertes» ou «jaunes» et ne jamais nettoyer en effectuant des mouvements circulaires car cela risquerait de rayer la semelle



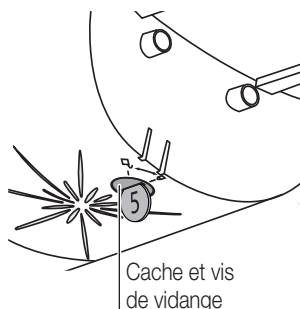
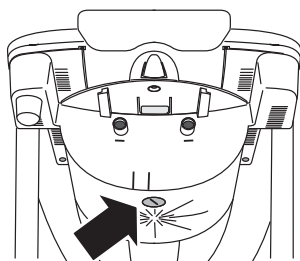
Éléments en matière synthétique

- Nettoyez les éléments en matière synthétique avec un chiffon doux humide. Pour le nettoyage, n'utilisez aucun produit coupant, ni abrasif, ni produit chimique corrosif

Rangement

- En cas de non-utilisation, éteindre l'appareil et débranchez toujours la fiche de la prise
- Rangez l'appareil dans un endroit sec et hors de portée des enfants. La température du local de rangement ne doit pas descendre en dessous de 5 °C, car l'eau présente à l'intérieur de l'appareil gèlerait
- Si l'appareil doit rester longtemps sans servir, videz l'eau résiduelle du réservoir et protégez l'appareil de la poussière, de la saleté et de l'humidité





Cache et vis de vidange



Rincer le générateur de vapeur



Une recharge anti-calcaire ne peut techniquement pas retenir la totalité des particules de calcaire. Ainsi, quelques particules se déposent tout de même dans le générateur de vapeur.

Pour prolonger la durée de vie de votre appareil, notamment en cas d'eau très calcaire, il est conseillé de rincer le générateur de vapeur une fois par mois (ou au minimum tous les 3 mois). Cette opération ne prend que quelques minutes et vous permettra de profiter plus longtemps de votre appareil.

Conseil: effectuer ce nettoyage avant le repassage (= quand l'appareil est froid)

Important:

Laisser refroidir le générateur de vapeur **pendant au moins quatre heures** avant de le rincer (risque de lésions ou de brûlures).

- Sortir le fer de son logement et le poser sur la table
- Retirer complètement le cordon d'alimentation de son logement
- Brancher l'appareil et **éteindre** les 2 interrupteurs  et  (les voyants sur l'interrupteurs sont éteints)
- Remplir le réservoir
- Placer un grand seau sous le cache et donc la vis de vidange
- Oter le cache à l'aide d'une pièce de 5 francs (cf. illustrations)
- Enfin, ouvrir tout doucement la vis de vidange à l'aide de la clé fournie avec l'appareil, puis la retirer

Important:

- **Ne jamais ouvrir la vis de vidange si l'appareil était en marche peu de temps auparavant: le générateur de vapeur est encore sous pression et de l'eau bouillante pourrait s'en échapper!**

- Vider l'eau
- Appuyer sur la touche rinçage du générateur de vapeur: l'eau va alors être pompée et les résidus accumulés dans le réservoir vont se détacher. Ils vont ensuite sortir avec l'eau par l'orifice de vidange et se déverser dans le seau. Maintenir la touche enfoncée jusqu'à ce que l'eau soit propre et sans aucun résidu
- Replacer la vis de vidange et la revisser manuellement. Il est inutile de serrer trop fort (cela risquerait de détériorer le joint)
- Remettre le cache
- Lors du premier repassage après le rinçage, diriger le jet de vapeur vers un torchon (pour ne pas tâcher votre linge avec d'éventuels résidus calcaires)

Important:

- Ne jamais verser de produit de nettoyage ou de détartrage en tous genres dans le réservoir du générateur
- Ne jamais procéder à l'entretien de l'appareil lorsque le générateur est sous pression
- Procéder à l'entretien que lorsque l'appareil est complètement froid



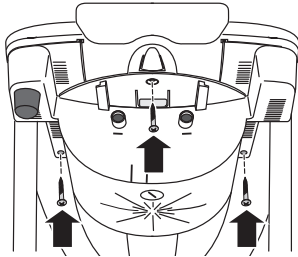


Retirer le générateur de vapeur

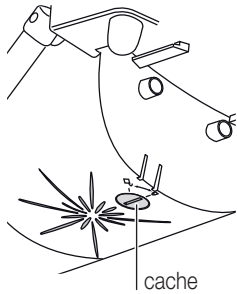
En cas de dysfonctionnement éventuel du fer ou du générateur de vapeur, il est possible d'ôter le générateur de vapeur:

Important! Avant de procéder au détartrage, **laissez refroidir** l'appareil **au moins pendant quatre heures** (risque de se brûler et de s'ébouillanter).

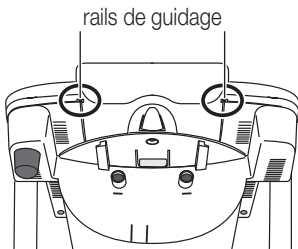
- Débrancher l'appareil
- Sortir le fer de son logement et le placer sur la table
- Sortir complètement le cordon de son logement
- Retirer le réservoir
- Dévisser les trois vis de fixation situées en dessous (2 sur le côté et 1 sous le compartiment du réservoir)
- Sortir le générateur de vapeur de la table de par l'arrière
- Conserver soigneusement les vis de fixation



3 vis de fixation



cache



rails de guidage





46 Remplacement de la housse



- La housse avec molleton s'abîme à l'usage et doit être remplacée de temps en temps
- **Pour des raisons de sécurité (surface de la table chauffée) et pour un fonctionnement impeccable, n'utilisez que des housses molletonnées d'origine**
- Les revêtements enduits (par ex. la mousse synthétique par en-dessous ou l'enduit gris-argent sur le dessus) ne conviennent pas à cet appareil et peuvent provoquer une surchauffe
- La housse avec molleton est disponible auprès de MIGROS-Service

Français

Accessoires (non fournis avec l'appareil)

Semelle anti-adhésive «Stiro»

- La semelle anti-adhésive «Stiro» (art. n° 7177.062) empêche le lustrage ou l'adhérence des tissus très délicats. Elle se fixe directement sur la semelle du fer par un ressort de maintien
- En vente dans votre MIGROS ou auprès du Service clientèle





Problèmes techniques



En cas de mauvais fonctionnement ou de dégâts supposés après une chute, débrancher aussitôt la fiche de la prise.

Seul MIGROS-Service est habilité à réparer cet appareil. Des réparations effectuées par des non professionnels peuvent être la source de graves dangers pour l'utilisateur.

Nous déclinons toute responsabilité et la garantie s'arrête en cas de dommages consécutifs à une réparation non professionnelle ou effectuée par des tiers non autorisés.

Si le tableau suivant ne vous permet pas de remédier vous même au problème, veuillez vous adresser au service clientèle MIGROS le plus proche.

| Problème | Cause | Remède |
|---|--|--|
| Le fer ne produit pas de vapeur | Réservoir est vide | Le remplir d'eau |
| | Générateur pas allumé | Allumer l'interrupteur «générateur de vapeur» |
| | Générateur pas encore prêt | Le temps de chauffage du générateur est de 3 min env.; observer le témoin |
| | Réservoir vide (témoin s'allume) ou réservoir mal mis | Remplir le réservoir et/ou bien l'insérer |
| | L'appareil est resté en marche avec le réservoir vide pendant 25 minutes. La sécurité de la pompe s'est déclenchée | Eteindre l'appareil et le laisser refroidir 15 minutes. Puis remettre de l'eau et rallumer l'appareil (voir page 40) |
| La semelle du fer reste froide | Le fer n'est pas allumé | Allumez le fer avec l'interrupteur (le témoin s'allume) |
| | Sélecteur de température sur le repère «●» | Tournez le sélecteur de température entre les repères et «●●●» |
| La semelle goutte | Semelle trop froide pour repasser | Tournez le bouton de température entre les repères et «●●●» |
| L'aspiration/soufflerie ne fonctionne pas | Le générateur de vapeur n'est pas bien mis en place | Bien insérer le générateur de vapeur (voir page 45) |
| «L'eau coule» | Lorsque la table se refroidit de l'eau de condensation se forme dans le récipient d'écoulement | Utiliser toujours l'aspiration vapeur pendant le repassage Enlever la housse de la table pour la sécher |
| | Il y a trop de vapeur pendant le repassage | N'appuyer sur la touche vapeur que lorsque vous repassez vers l'avant (vers l'arrière relâchez la touche) |





48 Elimination



- Déposer gratuitement tout appareil hors d'usage auprès d'un point de vente pour permettre son élimination adéquate
- Eliminer immédiatement tout appareil présentant un défaut dangereux et s'assurer qu'il ne puisse plus être utilisé
- Ne pas le jeter dans les ordures ménagères (protection de l'environnement!)

Données techniques

Français

| | | |
|---------------------------------|----------------------------|---|
| Tension nominale | | 230 Volt ~ 50 Hz |
| Puissance nominale | - fer | 850 watts |
| | - générateur de vapeur | 1200 watts |
| | - total | 2300 watts |
| Dimensions de l'appareil | - sans le fer à repasser | 138 x 59 x 19-120 mm env. (L x l x h) |
| Longueur du cordon | | 2.8 m env. |
| Poids (planche) | | 24 kg env. |
| Matériaux | - corps | matière synthétique |
| | - boiler | acier inox |
| | - semelle du fer | aluminium |
| Dispositifs de sécurité | | pressostat, thermostat et thermofusible |
| Pression de la vapeur | | 4 bars max. |
| Nature de l'eau | | eau du robinet non traitée, 1.2 l max. |
| Antiparasité | | selon norme UE |
| Homologué | | S+ |
| M-Garantie | | 2 ans |
| Garantie de service après-vente | | 5 ans |
| Accessoires | (compris dans le prix) | repose-fer, support-conduit, clé de service, recharge anti-calcaire |
| Accessoires recommandés | (non compris dans le prix) | Semelle anti-adhésive «Stiro» (Art. n° 7177.062) |
| Origine | | Bosnie-Herzégovine |

Sous réserve de modifications de conception et de fabrication dans l'intérêt du progrès technique.

MIGROS

FÉDÉRATION DES COOPÉRATIVES MIGROS, CH-8031 Zurich





Congratulazioni!

Con l'acquisto di questa unità di stiro si è assicurato un prodotto di alta qualità realizzato con la massima cura. Con un'adeguata manutenzione l'unità di stiro fornirà degli ottimi risultati per molto tempo.

Prima della messa in funzione iniziale, La preghiamo comunque di leggere attentamente le seguenti istruzioni d'uso e soprattutto di osservare in modo preciso le avvertenze di sicurezza.

Le persone che non conoscono a fondo queste istruzioni d'uso, non possono utilizzare l'unità di stiratura.

Indice

| | Pagina | | Pagina |
|--|-----------|---|-----------|
| Avvertenze di sicurezza | 50 | Pulizia | 67 |
| A proposito delle istruzioni d'uso | 51 | – Piastra del ferro da stiro | 67 |
| Disimballaggio | 51 | – Parti in plastica | 67 |
| Elenco delle parti e degli elementi di comando | 52 | Custodia | 67 |
| Brevi istruzioni d'uso | 54 | Manutenzione | 68 |
| Messa in funzione | 56 | – Risciacquare il generatore di vapore | 68 |
| – Prima della messa in funzione iniziale | 56 | – Togliere il generatore di vapore | 69 |
| – Uso dell'apparecchio | 56 | Cambiare la fodera di rivestimento | 70 |
| – Togliere l'asse dall'imballaggio | 57 | Accessorio (non compreso) | 70 |
| – Collocazione | 57 | Disturbi di funzionamento | 71 |
| – Montare la piastra poggiaferro | 58 | Smaltimento | 72 |
| – Montare l'astina reggicavo e collocare il ferro da stiro | 58 | Dati tecnici | 72 |
| – Cartuccia anticalcare/Info concernenti l'acqua | 59 | | |
| – Riempire d'acqua | 60 | | |
| – Selezionare la temperatura | 61 | | |
| – Accensione dell'apparecchio | 61 | | |
| – Utilizzo / stirare a vapore | 62 | | |
| – Funzione aspirante/soffiante e riscaldamento dell'asse integrato | 63 | | |
| – Aggiungere acqua | 64 | | |
| – Stirare a secco | 65 | | |
| – Dopo la stiratura | 66 | | |



50 Avvertenze di sicurezza



Prima di allacciare il nuovo apparecchio alla corrente elettrica, prendersi il tempo per leggere attentamente queste istruzioni d'uso che contengono importanti avvertenze di sicurezza e di messa in funzione.

• Impiego conforme

L'apparecchio è destinato esclusivamente ad uso privato. Modifiche tecniche o usi impropri dell'apparecchio sono severamente proibiti, a causa dei pericoli che potrebbero derivarne!

• Utenti autorizzati

Le persone, inclusi i bambini, che per le loro capacità psichiche, sensoriali oppure per la loro inesperienza o mancanza di conoscenza non sono in grado di utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, non sono autorizzate all'uso dell'apparecchio o possono farlo soltanto sotto sorveglianza o istruzione di una persona responsabile.

Prestare attenzione affinché i bambini non abbiano la possibilità di giocare con l'apparecchio. Riporre l'apparecchio lontano dalla portata dei bambini.

• Alimentazione elettrica

Non toccare mai le parti sotto tensione! Ne può derivare una scossa elettrica con lesioni gravi e perfino la morte. Mettere in funzione l'apparecchio allacciandolo unicamente ad una presa di corrente con messa a terra (230 V / 50 Hz) con una protezione minima di 10 A. La presa di corrente deve essere stata installata da un professionista autorizzato. Raccomandiamo l'utilizzo di un interruttore differenziale (max. 30 mA). In caso di dubbio, consultare uno specialista.

• Cavo di alimentazione

Non utilizzare mai l'apparecchio se il cavo di alimentazione è danneggiato. I cavi e le spine difettosi vanno sostituiti immediatamente presso MIGROS-Service. Non far passare il cavo su angoli e spigoli taglienti né incastrarlo. Non appoggiare o appendere il cavo sopra oggetti surriscaldati e proteggerlo dall'olio. Non staccare mai la spina dalla presa tirando il cavo o con le mani bagnate.

• Protezione di terzi

Tenere l'apparecchio fuori della portata dei bambini: essi non conoscono i pericoli che possono derivare dagli apparecchi elettrici. Non lasciare mai incustodito l'apparecchio in funzione. Non lasciare mai pendente il cavo di alimentazione. Non stirare capi indossati. Badare a che il vapore non colpisca terzi, soprattutto durante la stiratura con il ferro in posizione verticale. Durante e dopo il funzionamento, diverse parti dell'apparecchio come pure il vapore e l'acqua sono molto caldi: pericolo di ustioni!

• Modalità d'uso

Prima di riempire con acqua, spegnere sempre l'apparecchio e staccare la spina dalla presa di corrente. Non toccare la piastra del ferro in funzione: pericolo di ustioni! La piastra del ferro da stiro non deve mai entrare in contatto col cavo elettrico. Fintanto che il generatore di vapore è sotto pressione, la vite di scarico non deve mai essere aperta. Mai spostare l'apparecchio mentre è in funzione: pericolo di ustioni e scottature! Non mettere mai l'apparecchio vicino a materiali infiammabili. Osservare assolutamente una distanza minima di 50 cm.

• Pulizia

Prima di procedere alla pulizia, staccare sempre la spina dalla presa e lasciar raffreddare l'apparecchio. Non immergere mai l'apparecchio nell'acqua né lasciarlo entrare in contatto con essa! Non utilizzare mai oggetti per la pulizia né detersivi abrasivi.

• Riparazioni

In caso di guasto, funzionamento difettoso o in seguito a guasti provocati da cadute, staccare immediatamente la spina dalla presa di corrente. Non mettetelo mai in funzione l'apparecchio danneggiato. È rigorosamente vietato intervenire sull'apparecchio con qualsiasi oggetto o aprirne il corpo. Le riparazioni devono essere eseguite solo presso MIGROS-Service. Per motivi di sicurezza possono essere utilizzati soltanto pezzi di ricambio originali. Si declina qualsiasi responsabilità per danni derivanti da riparazioni non conformi.



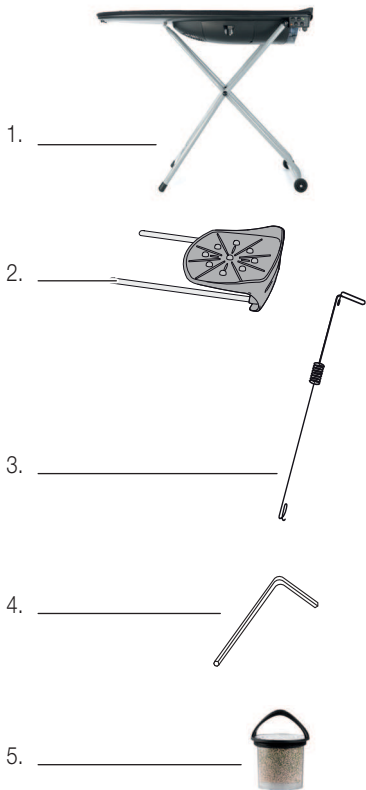
A proposito delle istruzioni d'uso

51

Queste istruzioni d'uso non possono tener conto di ogni possibile impiego. Per ulteriori informazioni oppure in caso di problemi non trattati o trattati in modo insufficiente nelle presenti istruzioni, rivolgersi alla M-Infoline (numeri di telefono sul retro delle presenti istruzioni d'uso) oppure al servizio di consulenza alla clientela 052/742 08 09 (Orari d'apertura: lu - ve 8.00-12.00 e 13.30-17.00).

Conservare accuratamente queste istruzioni d'uso e consegnarle in ogni caso a eventuali altri utenti.

Disimballaggio



– Dopo il disimballaggio controllare che i seguenti elementi siano disponibili:

1. Asse da stiro con caldaia a pressione, serbatoio dell'acqua e ferro da stiro
2. Piastra poggiaferro
3. Astina reggicavo
4. Chiave di servizio
5. Cartuccia anticalcare

– **Distuggere tutti i sacchetti di plastica**, poiché potrebbero diventare giocattoli pericolosi per i bambini!

Italiano





52 Elenco delle parti e degli elementi di comando

Asse da stiro

1. Superficie da stiro (riscaldata)
2. Regolazione altezza e aiuto collocazione asse
3. Ventilatore soffiante/aspirante (integrato)
4. Vano per ferro da stiro
5. Generatore di vapore
6. Gambe asse da stiro
7. Piedi regolabili in altezza (girevoli)
8. Tubo vapore
9. Astina reggicavo
10. Ferro da stiro
11. Vano per cavo (sul retro)
12. Piastra poggiaferro (estraibile)
13. Serbatoio acqua (rimovibile) con cartuccia anticalcare (intercambiabile)
14. Elemento di comando
15. Rotelle di trasporto

Italiano





Elenco delle parti e degli elementi di comando

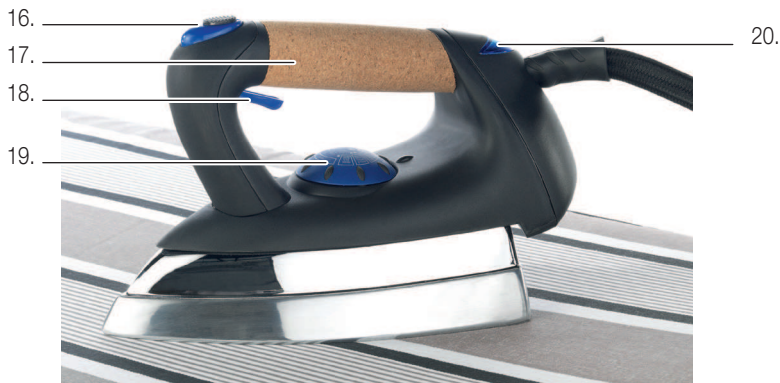
53

Ferro da stiro

16. Tasto vapore e interruttore vapore continuo
17. Impugnatura in sughero
18. Tasto vapore inferiore
19. Manopola selezione temperatura
20. Spia indicante la fase di riscaldamento

Elemento di comando

21. Ferro da stiro acceso/spento
22. Indicazione «riempire serbatoio»
23. Funzione aspirante accesa/impulso
24. Generatore di vapore e riscaldamento asse acceso/spento
25. Aspirare / soffiare / spento (= «Off»)
26. Indicazione «pressione raggiunta»
27. Tasto risciacquo generatore di vapore



Italiano





54 Brevi istruzioni d'uso

Queste istruzioni brevi contengono soltanto le tappe più importanti di utilizzo dell'apparecchio. Per motivi di sicurezza è consigliabile leggere le istruzioni d'uso dettagliate (a partire dalla pagina 56), in cui sono descritte tutte le funzioni importanti. Osservare le prescrizioni di sicurezza a pagina 50 e 56.

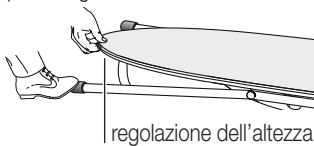
1. Disimballaggio

- Togliere l'asse dall'imballaggio e collocarlo a terra (rotelle verso il basso)

Importante: nel toglierlo non premere in nessun caso il tasto nero per la regolazione dell'altezza (sotto la punta dell'asse), perché le gambe potrebbero balzare in alto!

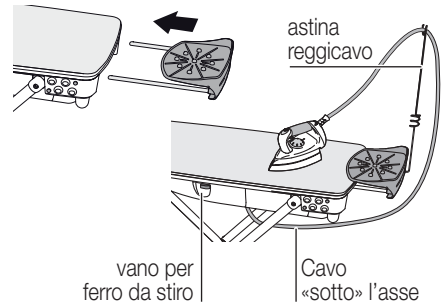
2. Collocazione

- Appoggiare l'asse da stiro a terra (rotelle verso il basso)
- Appoggiare un piede sul piede in gomma dell'asse da stiro (per impedire che scivoli)
- Tenere premuto il tasto per la regolazione dell'altezza; tenere la punta dell'asse e tirare l'asse verso l'alto
- Regolare l'asse all'altezza desiderata premendo il tasto per la regolazione dell'altezza



Prima della messa in funzione iniziale è necessario montare la piastra poggiaferro:

- Inserire con cautela la piastra poggiaferro nelle due aperture sul retro dell'asse fino a posizionarla sopra la superficie da stiro. Controllare che la piastra non venga piegata



- Infilare con forza l'astina reggicavo in una delle due aperture sulla piastra poggiaferro
- Per aprire lo sportello del vano del ferro da stiro, (ruotare l'impugnatura verso sinistra, quindi aprire lo sportello verso il basso)
- Estrarre il ferro da stiro dal vano
- Srotolare il cavo e da sotto l'asse portare il ferro a destra verso il serbatoio dell'acqua (= il cavo si trova tra le due gambe di destra). Poggiare il ferro sulla piastra poggiaferro e richiudere il vano
- Inserire il cavo nell'astina

Note:

- Posizionare l'asse da stiro in modo tale che nessuno possa rovesciarlo o ferirsi
- Utilizzare l'apparecchio soltanto in locali asciutti
- Utilizzare soltanto prolunghe adeguate (3 poli con terra e un filo di 1.5 mm² di sezione); attenzione a non inciampare nel cavo





Brevi istruzioni d'uso

3. Riempire d'acqua

- Premere verso l'alto la chiusura di sicurezza (sotto l'asse)
- Estrarre il serbatoio
- Svitare con ¼ di giro e togliere il tappo
- Risciacquare brevemente il serbatoio e svuotarlo
- Riempire con acqua da rubinetto (max 1.2 litri)
- Riavvitare il tappo (¼ di giro) e reinserire il serbatoio fino all'arresto

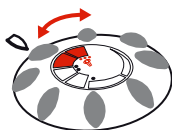


Importante:

- La capacità **massima** del serbatoio è di **1.2 litri**
- Se il serbatoio è vuoto o non è inserito correttamente, l'alimentazione di corrente viene interrotta e l'erogazione di vapore non è possibile

4. Utilizzo / stirare

- Posizionare il selettore della temperatura **sulla posizione vapore**



- Aprire il vano per il cavo d'alimentazione e **srotolare il cavo completamente (!)**
- Accendere l'apparecchio con l'interruttore «acceso/spento» . Quest'ultima si spegne non appena la piastra raggiunge la temperatura desiderata. Il tempo di riscaldamento è di circa 3–5 minuti
- Accendere il generatore vapore con l'interruttore

- Non appena si accende la spia luminosa «generatore vapore» la pressione è raggiunta e il generatore vapore è pronto all'uso. Il tempo di riscaldamento è di circa 3 minuti

- Premere il tasto «erogazione vapore» sul ferro da stiro.

Attenzione: La temperatura del vapore che fuoriesce è molto elevata: pericolo di ustioni!

Suggerimento:

- Dopo l'accensione o dopo una lunga pausa di lavoro non dirigere il primo getto di vapore sul capo da stirare, in modo che l'eventuale condensa venga espulsa senza macchiare l'indumento

Funzione aspirante e soffiante

- Posizionare l'interruttore aspirazione automatica su «IMPULS»

- Funzione aspirante (posizione «I»)

- Funzione soffiante (posizione «II»).

Importante: utilizzare «O» solo in casi d'eccezione, onde evitare la formazione di condensa

- Il motore viene azionato ogni volta che viene premuto il tasto vapore
- Ulteriori dettagli a pagina 63

5. Dopo la stiratura

- Spegner l'apparecchio con gli interruttori e
- Estrarre la spina dalla presa di corrente
- **Lasciar raffreddare completamente l'apparecchio**
- Riporre l'apparecchio come descritto a pagina 66

6. Pulizia / custodia

- Eseguire una regolare manutenzione del generatore di vapore (v. pagina 67)





Prima della messa in funzione iniziale

Ricordate sempre che un utilizzo inappropriato della corrente elettrica può avere conseguenze fatali. Vi preghiamo di leggere le avvertenze di sicurezza riportate a pagina 50 e di osservare le seguenti misure di sicurezza:

- Prima di riempire con acqua, spegnere sempre l'apparecchio e togliere la spina dalla presa di corrente
- Non toccare la piastra del ferro quando è in funzione: pericolo di ustioni!
- La piastra del ferro da stiro non deve mai entrare in contatto con il cavo elettrico
- Fare attenzione che il vapore non colpisca terzi: pericolo di ustioni!
- Fintanto che il generatore di vapore è sotto pressione, la vite di scarico non deve mai essere aperta
- Pulire l'apparecchio soltanto quando è disinserito e quando si è completamente raffreddato

Uso dell'apparecchio

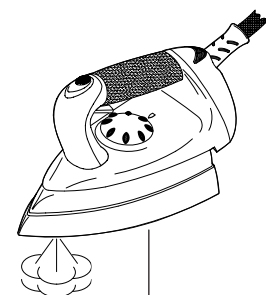
L'unità di stiratura è dotata di un generatore a pressione con rabbocco automatico e di un ferro da stiro con piastra semiprofessionale, che offre innumerevoli vantaggi:

Ferro da stiro semiprofessionale:

- A differenza del ferro da stiro «normale», quello semiprofessionale eroga il vapore soltanto sulla punta. La grande quantità di vapore emesso «penetra» facilmente nei diversi strati di stoffa inumidendo bene i tessuti
- Dietro agli ugelli del vapore, situati sulla punta del ferro, la parte posteriore della piastra asciuga subito la biancheria
- Grazie a questa combinazione tra vapore e superficie asciugante della piastra, il tempo di stiratura si riduce notevolmente. Godetevi il tempo risparmiato!

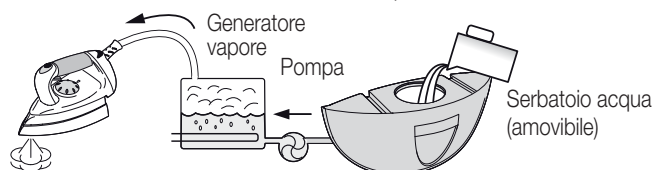
Rabbocco automatico:

- Grazie al rabbocco automatico l'unità di stiratura è pronta per l'uso dopo solo 3 minuti
- Il raffinato rabbocco automatico permette la stiratura non-stop: in ogni momento è possibile l'aggiunta di acqua
- Funzionamento del rabbocco automatico: a intervalli regolari l'acqua viene pompata dal serbatoio alla caldaia a pressione, dove viene riscaldata per generare nuovo vapore
- Attraverso la forza della pressione del vapore, il tempo di stiratura viene quasi dimezzato. Godetevi il tempo risparmiato!



Fuoriuscita concentrata di vapore

Superficie di asciugatura





1. Togliere l'asse dall'imballaggio

- Togliere l'asse dall'imballaggio e collocarlo a terra (rotelle rivolte verso il basso)



Importante: *nel toglierlo non premere in nessun caso il tasto nero per la regolazione dell'altezza (sotto la punta dell'asse), perché le gambe potrebbero balzare in alto!*

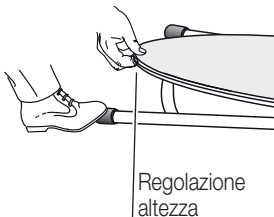
2. Collocazione

Nel collocare l'unità di stiratura, occorre osservare i seguenti punti:



- Collocare l'asse da stiro su una superficie piana, stabile, asciutta e vicina a una presa di corrente
- Posizionare l'asse da stiro in modo tale che nessuno possa rovesciarlo o ferirsi
- Non collocare mai l'asse sopra o vicino a superfici calde o a fiamme libere
- Non collocare l'asse direttamente su pavimenti sensibili all'umidità
- Utilizzare l'apparecchio soltanto in locali asciutti
- Per evitare ustioni, assicurarsi che i bambini non abbiano la possibilità di avvicinarsi all'apparecchio o di giocare con esso
- Utilizzare soltanto prolunghe adeguate (3 poli con terra e un filo di 1.5 mm² di sezione); attenzione a non inciampare nel cavo

Collocare l'asse da stiro nel modo seguente:



- Appoggiare l'asse da stiro a terra (rotelle rivolte verso il basso)
- Appoggiare un piede in gomma dell'asse da stiro (per impedire che scivoli)
- Tenere premuto il tasto per la regolazione dell'altezza; tenere la punta dell'asse e tirare l'asse verso l'alto
- Regolare l'asse all'altezza desiderata premendo il tasto per la regolazione dell'altezza

continua ...





58 Messa in funzione



Suggerimento:

L'asse viene spesso regolato ad un'altezza eccessiva, il che può provocare tensioni muscolari. Per posizionare l'asse alla **giusta altezza ergonomica**, procedere nel modo seguente:

- Mettersi in piedi davanti all'asse, le braccia lungo il corpo, i pugni leggermente serrati
- L'altezza è giusta quando si riescono ad appoggiare i pugni sull'asse da stiro senza dover piegare le braccia
- Con la giusta altezza dell'asse (dal punto di vista ergonomico) è ancora più facile stirare: provare per credere!

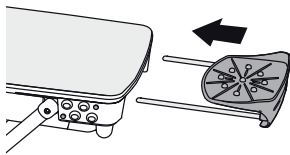
3. Montare la piastra poggiaferro

Prima della messa in funzione iniziale è necessario montare la piastra poggiaferro:

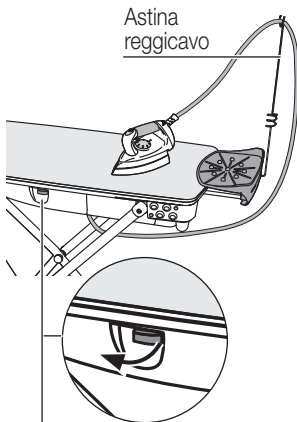
- Inserire con cautela la piastra poggiaferro nelle due aperture sul retro dell'asse fino a posizionarla sopra la superficie da stiro. Controllare che la piastra non venga piegata

Nota:

- Dopo il montaggio la piastra poggiaferro rimane fissa e non può più essere rimossa
- Durante la stiratura la posizione della piastra può essere modificata (per pantaloni verso l'esterno, onde avere a disposizione l'intera superficie da stiro)



Italiano



Vano per ferro da stiro

1. Ruotare la maniglia verso sinistra
2. Aprire verso il basso lo sportello

4. Montare l'astina reggicavo e collocare il ferro da stiro

- Infilare l'astina reggicavo in una delle due aperture nella piastra poggiaferro (per inserirla premere il clip)
- Per aprire lo sportello del vano del ferro da stiro, ruotare la maniglia verso sinistra quindi abbassare lo sportello
- Estrarre il ferro da stiro dal vano
- Srotolare il cavo e, da sotto l'asse, portare il ferro a destra verso il serbatoio dell'acqua e appoggiarlo sull'asse o sulla piastra poggiaferro
- Inserire il cavo nell'astina. L'astina reggicavo impedisce in modo efficace che i capi di biancheria si spostino e che il tubo si logori. Deve perciò essere sempre utilizzata
- Richiudere lo sportello e girare la manopola a destra finché scatta in posizione. Fare attenzione che il cavo passi attraverso la scanalatura sul lato destro dello sportello





5. Cartuccia anticalcare / Informazioni sull'acqua

- Nel serbatoio è installata una cartuccia anticalcare. Quest'ultima trattiene il calcare dall'acqua e prolunga così la durata del sistema vapore
- Attraverso l'uso e i residui di calcare, i grani blu che si trovano nella cartuccia diventano lentamente blu. In questo caso, sostituire la cartuccia, per non compromettere la funzione del generatore di vapore
- La cartucce sono disponibili in set da 3 pezzi presso la sua m-electronics

Inserire/sostituire la cartuccia:

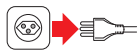
- Svitare con un quarto di giro e rimuovere il tappo del serbatoio
- Estrarre la cartuccia vecchia dal serbatoio tirandola dall'anello di gomma (al primo utilizzo non è installata alcuna cartuccia)
- Togliere l'anello di gomma dalla vecchia cartuccia e applicarlo su quella nuova
- Inserire la nuova cartuccia nel serbatoio e premere leggermente

Importante:

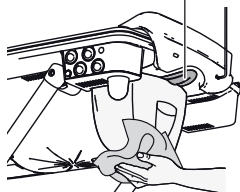


- **Questa unità di stiratura funziona con normale acqua da rubinetto senza trattamento di alcun genere**
- **L'acqua trattata** con sistemi di decalcificazione di qualsiasi altro tipo (per es. a base di sale) o l'acqua proveniente dalle asciugatrici **non è adatta** e non deve essere utilizzata, poiché può essere molto corrosiva, aggressiva
- **Acqua piovana o acqua distillata non sono adatte**
- **Mai aggiungere all'acqua essenze profumate o additivi di altro tipo**
- A seconda della durezza dell'acqua e della frequenza d'impiego dell'apparecchio, malgrado la cartuccia anticalcare, con il tempo si deposita uno strato di calcare nel generatore di vapore. È dunque necessario pulire il generatore di vapore ad intervalli regolari (vedi pagina 68)





Chiusura di
sicurezza



1.2 litri



6. Riempire d'acqua

- Estrarre la spina dalla presa di corrente
 - Premere verso l'alto la chiusura di sicurezza (sotto l'asse)
 - Estrarre il serbatoio.
- Nota:** per evitare che togliendo il serbatoio cadano delle gocce d'acqua sul pavimento, tenere sotto un panno

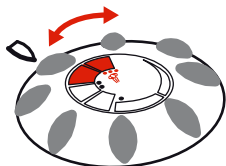
- Svitare con $\frac{1}{4}$ di giro e togliere il tappo
- Risciacquare brevemente il serbatoio e svuotarlo
- Riempire con acqua da rubinetto (max 1.2 litri)
- Riavvitare il tappo ($\frac{1}{4}$ di giro) e reinserire il serbatoio fino all'arresto

Importante:



- La capacità **massima** del serbatoio è di **1.2 litri**
- Se il serbatoio è vuoto o non è inserito correttamente, l'alimentazione di corrente viene interrotta e l'erogazione di vapore non è possibile (v. pagina 64)



Settore vapore






7. Selezionare la temperatura

- **Per stirare a vapore**, posizionare sempre il selettore della temperatura **sulla posizione vapore** , altrimenti la temperatura del ferro è troppo bassa, il vapore condensa nella piastra, favorendo il gocciolamento del ferro
- La posizione vapore si trova nel settore appositamente marcato, tra le posizioni  e «●●●». In questa fascia di temperatura è possibile stirare a vapore ogni tipo di tessuto

Nota:

- I simboli di stiratura sulle etichette degli indumenti si riferiscono unicamente alla stiratura a secco (v. pagina 65) e non devono essere osservati in caso di stiratura a vapore. In caso di tessuti molto delicati è consigliabile utilizzare una piastra antiaderente (v. pagina 70) oppure coprire l'indumento con un panno

8. Accensione dell'apparecchio

- Aprire il vano per il cavo d'alimentazione. Girare la maniglia verso sinistra quindi abbassare lo sportello
- Per evitare un surriscaldamento del cavo, questo deve **SEMPRE essere srotolato completamente**. Chiudere lo sportello
- Inserire la spina dell'asse nella presa di corrente (230 V)
- Accendere l'apparecchio con l'interruttore «acceso/spento»  (la spia di controllo dell'interruttore si illumina). Contemporaneamente si accende la spia indicante la fase di riscaldamento situata sul ferro da stiro. Quest'ultima si spegne non appena la piastra raggiunge la temperatura desiderata. Il tempo di riscaldamento del ferro è di circa 3–5 minuti
- Accendere il generatore di vapore con il tasto  (la spia di controllo dell'interruttore si illumina). Contemporaneamente viene azionato anche il riscaldamento dell'asse da stiro. Un termostato integrato controlla costantemente la temperatura di riscaldamento dell'asse. Durante la fase di riscaldamento è possibile che l'apparecchio emetta dei rumori. Si tratta di un fenomeno normale, che non deve destare preoccupazione
- Non appena si accende la spia luminosa «generatore vapore»  la pressione è raggiunta e il generatore di vapore è pronto all'uso. Il tempo di riscaldamento del generatore di vapore è di circa 3 minuti

Nota:

- Col primo riscaldamento può fuoriuscire un po' di fumo dall'apparecchio. Si tratta di un fattore tecnico, che non deve preoccupare





9. Utilizzo / stirare a vapore

– Non appena si accende la spia di controllo «pressione raggiunta» sull'asse e si spegne la spia di riscaldamento sul ferro da stiro, l'unità di stiro è pronta all'uso

– Premere uno dei due tasti «erogazione vapore» sul ferro da stiro.

Attenzione: La temperatura del vapore che fuoriesce è molto elevata: pericolo di ustioni!

Nota:

– Dopo l'accensione o dopo una lunga pausa di lavoro non dirigere il primo getto di vapore sul capo da stirare, in modo che l'eventuale condensa venga espulsa senza macchiare l'indumento

Interruzione del vapore

Per interrompere l'erogazione del vapore basta rilasciare il tasto vapore situato sul ferro da stiro.

Vapore continuo

- Con il cursore posto sul tasto vapore è possibile scegliere l'opzione getto continuo.
 - Premere il tasto vapore (mantenendo la pressione)
 - Far scorrere indietro il cursore «vapore continuo»
 - Interrompere il vapore continuo sbloccando il cursore (far scorrere di nuovo il cursore in avanti)

Riporre il ferro da stiro

- Durante le pause di lavoro appoggiare il ferro sulla piastra poggiaferro



10. Funzione aspirante/soffiante e riscaldamento dell'asse integrato

Aspirare/soffiare:

- «ON» continua
- «IMPULS» a impulsi



Aspirare/soffiare:

- «I» funz. aspirante
- «II» funz. soffiante
- «O» spenta

Funzione aspirante

- L'aspirazione assorbe il vapore superfluo, che non serve più dopo il processo di stiratura. Nello stesso tempo l'aspirazione raffredda il capo di biancheria, «fissando» in questo modo il risultato della stiratura
- Dopo la stiratura il capo di biancheria viene raffreddato, è asciutto e pronto per essere riposto nell'armadio. Il riscaldamento della superficie di stiratura impedisce l'«inumidimento» della stessa e, di conseguenza, dei capi di biancheria. Impedisce inoltre la formazione di condensa nell'asse


Raccomandazione:

- Con la funzione aspirante, i tessuti leggeri (seta ecc.) possono essere «fissati» sull'asse da stiro, impedendo così che scivolino
- La funzione aspirante raffredda il tessuto e «fissa» il risultato della stiratura, garantendo ad es. delle pieghe perfette




Funzione soffiante

- La funzione soffiante (chiamata anche tecnica di stiratura a freddo) offre un aiuto importante per stirare i capi difficili e, finora, era stata impiegata soltanto nei centri professionali
- Il morbido cuscino d'aria che si produce per mezzo della funzione soffiante impedisce che i capi da stirare poggino direttamente sull'asse da stiro. Grazie a questa tecnica è possibile evitare le pieghe («false pieghe») prodotte dalla stiratura di indumenti con una fodera interna (gonne, giacche ecc.) oppure di camicette leggere (di seta), di pantaloni a pince, t-shirts ecc.

Modo d'uso:

- Appoggiare il capo di biancheria sull'asse
- Posizionare l'interruttore «aspirare/soffiare» sulla posizione soffiante  (interruttore a levetta in basso)
- Premere il tasto vapore e passare il ferro da stiro sul capo di biancheria senza esercitare pressione

Funzione dei tasti

- La superficie da stiro riscaldata viene azionata automaticamente premendo il tasto generatore vapore . Un termostato integrato controlla costantemente la temperatura di riscaldamento dell'asse
- La funzione aspirante/soffiante viene azionata mediante l'interruttore «aspirare/soffiare»: funzione aspirante  (posizione «I»), funzione soffiante  (posizione «II») e spenta (posizione «O»).

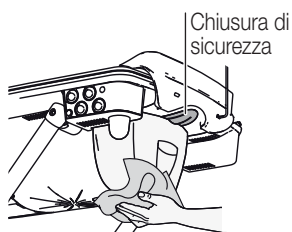
Importante: utilizzare «O» solo in casi d'eccezione, onde evitare la formazione di condensa

- E' possibile scegliere tra la funzione a impulsi («IMPULS») e la funzione continua «ON» del motore. Nella funzione a impulsi il motore viene azionato ogni volta che viene premuto il tasto vapore
- Nella posizione «O» il ventilatore è spento

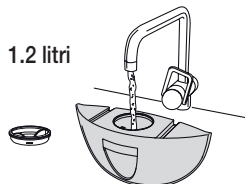




Aggiungere acqua




Chiusura di sicurezza



1.2 litri



11. Aggiungere acqua

- Quando si accende la spia luminosa «serbatoio da riempire» , occorre aggiungere acqua. L'erogazione vapore non è più possibile

- Spingere verso l'alto il dispositivo di bloccaggio ed estrarre il serbatoio.
Nota: per evitare che togliendo il serbatoio cadano delle gocce d'acqua sul pavimento, tenere sotto un panno
- Svitare con ¼ di giro e togliere il tappo
- Risciacquare brevemente il serbatoio e svuotarlo
- Riempire con acqua da rubinetto (max 1.2 litri)
- Riavvitare il tappo (¼ di giro) e reinserire il serbatoio fino all'arresto

Importante:

- La capacità **massima** del serbatoio è di **1.2 litri**
- Se il serbatoio è vuoto o non è inserito correttamente, l'alimentazione di corrente viene interrotta e l'erogazione di vapore non è possibile

Nota:

- L'apparecchio è dotato di un dispositivo di sicurezza elettronico per la pompa. Se l'unità di stiratura viene utilizzata per ca. 25 minuti con il serbatoio dell'acqua vuoto, il dispositivo di sicurezza interrompe il funzionamento della pompa per proteggerla dall'effetto di surriscaldamento. In questo caso spegnere l'apparecchio e lasciar raffreddare per almeno 15 minuti. Riempire d'acqua e rimettere in funzione l'unità di stiratura

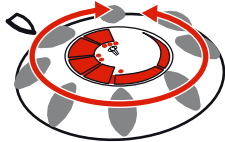


12. Stirare a secco

Preparazione dell'apparecchio


- Appoggiare il ferro da stiro sulla piastra poggiaferro
- Regolare il selettore della temperatura sul valore desiderato, per esempio:
 - = fibre sintetiche (temperatura minima)
 - = seta/lana (temperatura media)
 - = cotone/lino (temperatura massima)

Settore stiro a secco



- Separare i capi da stirare in base al tipo di tessuto, rispettivamente alla temperatura indicata sull'etichetta. Stirare dapprima i capi che richiedono la temperatura più bassa.

Accensione dell'apparecchio

- Inserire la spina nella presa di corrente
- Accendere l'apparecchio con l'interruttore «acceso/spento»  (la spia di controllo si illumina). Contemporaneamente si accende anche la spia di controllo del riscaldamento, situata sul ferro da stiro. Quest'ultima si spegne non appena la piastra raggiunge la temperatura desiderata. Il tempo di riscaldamento del ferro è di circa 3-5 minuti

Italiano


Stirare a secco

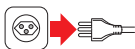
- Per stirare a secco, **NON premere** il tasto vapore

Riporre il ferro da stiro

- Durante le pause di lavoro appoggiare il ferro sulla piastra poggiaferro

Dopo la stiratura a secco

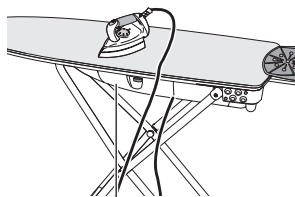
- Spegnere l'apparecchio con l'interruttore  (la spia di controllo si spegne)
- Estrarre la spina dalla presa di corrente. Lasciare raffreddare completamente l'apparecchio



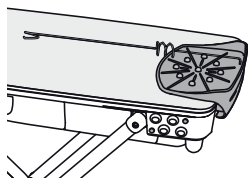
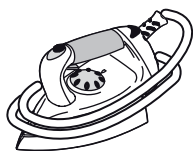
Importante:

- riporre l'apparecchio solo quando si è raffreddato completamente!







Vano per ferro da stiro



13. Dopo la stiratura

Stirando a lungo con grande produzione continua di vapore, la superficie dell'asse da stiro può diventare umida. Dopo aver stirato lasciare l'unità di stiratura accesa per diversi minuti.

- Spegner il ferro da stiro tramite gli interruttori  e  (le spie luminose sono spente)
- Estrarre la spina dalla presa di corrente
- Svuotare e reinserire il serbatoio dell'acqua
- **Lasciar raffreddare completamente l'apparecchio**

- Regolare l'asse nella posizione più alta
- Far passare il ferro da stiro raffreddato sotto l'asse e riprenderlo davanti al vano
- Appoggiare il ferro sull'asse assicurandosi che il cavo sia davanti alle gambe dell'asse da stiro
- Aprire il vano per il ferro da stiro (ruotare la maniglia verso sinistra quindi abbassare lo sportello)
- Riporre il ferro nell'apposito vano (la punta rivolta in avanti e la parte piatta indietro). Avvolgere completamente il cavo intorno al ferro da stiro.
- Importante:** non piegare il cavo
- Chiudere lo sportello del vano e girare la manopola verso destra finché scatta in posizione
- Aprire lo sportello del vano per il cavo d'alimentazione e avvolgere il cavo completamente intorno al dispositivo di riavvolgimento. Richiudere lo sportello
- Spingere la piastra poggiaferro sull'asse
- Togliere l'astina reggicavo che può essere appoggiata sull'asse e fissata sulla piastra poggiaferro (inserire in una delle aperture superiori)

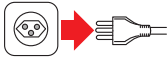
- L'asse da stiro è dotato di rotelle che facilitano il trasporto dell'apparecchio. Sollevare l'asse da stiro per la punta e trasportarlo nel luogo di custodia desiderato.

Importante: per evitare danni all'unità di stiratura non trascinarla passando su soglie della porta troppo alte o su e giù per le scale

- Con una mano azionare la regolazione dell'altezza dell'asse, appoggiare l'altra mano al centro dell'asse e spingerlo completamente verso il basso
- Assicurarsi sempre che l'asse non scivoli né si ribalti. Custodire il ferro in un luogo asciutto, fuori dalla portata dei bambini

Importante:

- Per evitare l'apertura involontaria dell'asse, non azionare mai la regolazione dell'altezza quando l'asse è in posizione verticale: pericolo di lesioni!
- L'asse può essere sistemato in posizione verticale appoggiandolo sulle rotelle e sulla piastra poggiaferro (assicurarsi che non possa scivolare o ribaltarsi)



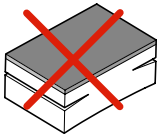
Nota:

- Prima di procedere alla pulizia dell'apparecchio, estrarre sempre la spina dalla presa di corrente. Pulire l'apparecchio quando si è completamente raffreddato

Importante:

- Non immergere mai l'apparecchio nell'acqua né pulirlo sotto l'acqua corrente. Non impiegare detersivi né oggetti per la pulizia abrasivi

Piastra del ferro da stiro



- Pulire occasionalmente la piastra del ferro da stiro con una spugnetta «blu» non abrasiva
- **Procedimento:** con la parte metallica pulire la piastra fredda nel senso della lunghezza (dalla punta verso la base), quindi asciugare bene
- **Importante:** Non utilizzare mai le spugnette «verdi/gialle» e non pulire mai la piastra con movimenti circolari per evitare di graffiarla!

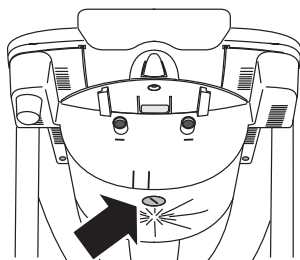
Parti in plastica

- Gli elementi in plastica vanno puliti solo con un panno umido; in seguito lasciarli asciugare bene. Non utilizzare mai oggetti appuntiti o taglienti o prodotti chimici abrasivi

Custodia

- Quando l'apparecchio non viene utilizzato, spegnere l'apparecchio ed estrarre la spina dalla presa di corrente
- Riporre l'apparecchio in un luogo asciutto, fuori dalla portata dei bambini. La temperatura non deve essere inferiore ai 5 °C per evitare che l'acqua al suo interno geli
- Se l'apparecchio non viene utilizzato per un periodo prolungato, svuotare il residuo d'acqua dal serbatoio e proteggere l'apparecchio da polvere, sporcizia e umidità





Risciacquare il generatore di vapore



Una cartuccia anticalcare non può tecnicamente trattenere tutte le particelle di calcare. Per questo motivo alcune particelle passano nel generatore di vapore.

Per prolungare la durata dell'apparecchio, in caso di acqua molto calcarea, è consigliato effettuare un risciacquo del generatore di vapore una volta al mese (in ogni caso ogni 3 mesi). Quest'operazione viene effettuata in pochi minuti; il suo apparecchio la ricompenserà con una durata maggiore.

Suggerimento: eseguire la pulizia prima di procedere alla stiratura (= l'apparecchio è freddo)

Importante:

Lasciare raffreddare il generatore di vapore **almeno quattro ore** prima di procedere alla pulizia (pericolo di ustioni o scottature).

- Estrarre il ferro da stiro dal vano e poggiarlo sull'asse
- Estrarre completamente il cavo di alimentazione dall'apposito vano
- Inserire la spina e **spegnerne** i due interruttori  e  (le spie luminose **sono spente**)
- Riempire il serbatoio
- Collocare un grande secchio sotto la protezione rispettivamente la vite di scarico
- Togliere la protezione con una moneta di 5 franchi (osservare i simboli)
- Quindi aprire molto lentamente la vite di scarico con la chiave di servizio (in dotazione) e rimuoverla

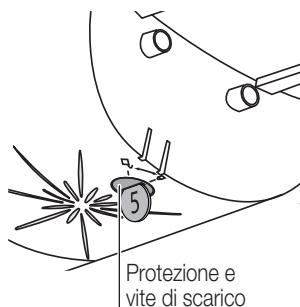
Importante:

- **Non aprire mai la vite di scarico se l'apparecchio era in funzione fino a poco prima: il generatore di vapore si trova ancora sotto pressione e potrebbe fuoriuscire acqua bollente!**

- Svuotare l'acqua
- Premere il tasto di risciacquo del generatore di vapore. Quest'operazione fa pompare dell'acqua nel generatore di vapore per permettere che i residui all'interno si stacchino. Questi fuoriescono dall'apertura dello scarico e fluiscono nel secchio insieme all'acqua. Premere il tasto finché l'acqua non risulti pulita e senza nessun residuo
- Rimettere in seguito la vite di scarico e stringere manualmente, ma non esageratamente (stringere troppo la vite sarebbe inutile, danneggerebbe soltanto la guarnizione)
- Rimettere la protezione
- Alla prossima stiratura orientare il primo getto di vapore su uno panno (per non lasciare eventuali residui sui capi di biancheria)

Importante:

- Non mettere mai detersivi né prodotti anticalcare di qualsiasi tipo nel generatore di vapore
- Non decalcificare mai l'apparecchio fintanto che il generatore di vapore è sotto pressione
- Decalcificare l'apparecchio unicamente quando è completamente raffreddato



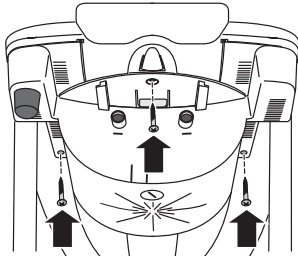


Togliere il generatore di vapore

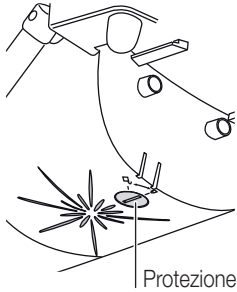
Per facilitare la manutenzione, il generatore di vapore può essere rimosso.

Importante: prima di rimuovere il generatore di vapore **lasciare raffreddare** l'apparecchio **per almeno quattro ore** (pericolo di ustioni o scottature).

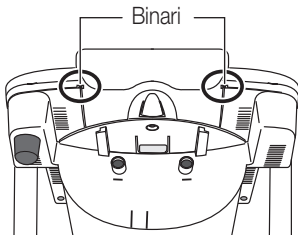
- Estrarre la spina dalla presa di corrente
- Togliere il ferro da stiro e appoggiarlo sull'asse
- Estrarre il cavo di alimentazione completamente dall'apposito vano
- Estrarre il serbatoio dell'acqua
- Svitare le tre viti di fissaggio situate sulla parte inferiore (2 laterali e 1 sotto il vano serbatoio)
- Estrarre il generatore di vapore dall'asse verso il retro
- Conservare accuratamente le viti



3 viti di fissaggio



Protezione



Binari





70 Cambiare la fodera



- Con l'uso, la fodera col mollettone si consuma e deve quindi essere sostituita di tanto in tanto
- **Per motivi di sicurezza (superficie dell'asse riscaldata!) e per garantire una perfetta funzionalità è possibile impiegare soltanto fodere e mollettoni originali**
- Fodere rivestite (ad es. un rivestimento espanso sul lato inferiore della fodera oppure un «rivestimento argentato» sul lato superiore) non sono adatti a questo apparecchio e potrebbero provocare un surriscaldamento
- La fodera con mollettone è ottenibile presso MIGROS-Service

Accessorio (non compreso)

Italiano



Piastra antiaderente «Stiro»

- La piastra antiaderente «Stiro» (art. n° 7177.062) impedisce che gli indumenti in materiali «critici» diventino lucidi e/o che la stoffa si incollì. Viene fissata tramite un supporto a griffe
- Disponibile nella vostra MIGROS o presso il Servizio clienti MIGROS





Disturbi di funzionamento

71









In caso di guasti, di apparecchio difettoso o se si sospetta un danno in seguito ad una caduta, estrarre immediatamente la spina dalla presa di corrente.

Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente presso MIGROS-Service. Riparazioni eseguite da personale non specializzato possono comportare gravi pericoli per l'utente.

Non si assumono responsabilità in caso di danni causati da riparazioni eseguite da personale non specializzato. In questi casi si estingue anche il diritto alla garanzia.

Qualora non si riuscisse a risolvere il guasto con l'aiuto della tabella sottostante, rivolgersi al più vicino Servizio clienti MIGROS.

| Problema | Possibili cause | Soluzione |
|--|--|--|
| Non viene generato vapore | Manca acqua nel generatore | Aggiungere acqua |
| | Il generatore di vapore è spento | Accendere l'interruttore «generatore di vapore»  |
| | Il generatore di vapore non è ancora pronto | Il tempo di riscaldamento del generatore è di 3 minuti circa; osservare la spia luminosa  |
| | Il serbatoio dell'acqua è vuoto (la spia  si illumina) o non è inserito correttamente | Riempire il serbatoio e/o inserirlo completamente |
| La piastra è fredda | L'apparecchio è stato utilizzato per più di 25 minuti con il serbatoio vuoto ed è scattato il dispositivo di sicurezza della pompa | Spegnere l'apparecchio e lasciarlo raffreddare per almeno 15 minuti. In seguito riempire d'acqua e rimettere in funzione l'apparecchio (vedi pagina 64) |
| | L'apparecchio non è acceso | Accensione con l'interruttore  (la spia di controllo si illumina) |
| La piastra gocciola | Selettore della temperatura sulla posizione «●» | Girare il selettore della temperatura sul settore marcato tra  e «●●●●» |
| | La piastra è troppo fredda per stirare a vapore | Girare il selettore della temperatura sul settore marcato tra  e «●●●●» |
| La funzione aspirante/soffiante non funziona | Il generatore di vapore non è inserito correttamente | Inserire completamente il generatore di vapore (vedere pagina 69) |
| | Durante il processo di raffreddamento dell'asse, nella vasca aspirante si forma dell'acqua di condensa | Durante la stiratura usare sempre la funzione aspirante Per asciugare il rivestimento toglierlo dall'asse |
| | Eccessiva erogazione di vapore durante la stiratura | Premere il tasto vapore solo stirando in avanti (rilasciarlo quando il ferro viene tirato indietro) |

Italiano





72 Smaltimento



- Consegnare gratuitamente gli apparecchi non più in uso presso un punto vendita per permettere uno smaltimento adeguato
- Smaltire immediatamente gli apparecchi con un guasto pericoloso e assicurarsi che non possano più essere utilizzati
- Non gettare gli apparecchi tra i rifiuti domestici (tutela dell'ambiente!)

Dati tecnici

| | | |
|-----------------------------|---------------------------|--|
| Tensione nominale | | 230 Volt ~ 50 Hz |
| Potenza nominale | - ferro | 850 watt |
| | - generatore di vapore | 1200 watt |
| | - totale | 2300 watt |
| Dimensioni dell'apparecchio | - senza ferro da stiro | ca. 138 x 59 x 19-120 cm (l x p x a) |
| Lunghezza cavo | | ca. 2.80 m |
| Peso (asse) | | ca. 24 kg |
| Materiali | - corpo dell'apparecchio | materia plastica |
| | - generatore | acciaio inox |
| | - piastra | alluminio |
| Dispositivi di sicurezza | | pressostato, termostato e fusibile termico |
| Pressione del vapore | | max. 4 bar |
| Acqua | | acqua da rubinetto non trattata, max. 1.2 l |
| Deparassitato | | conforme alle norme UE |
| Omologazione | | S+ |
| Garanzia del prodotto | | 2 anni |
| Garanzia del servizio | | 5 anni |
| Accessori | (compresi nel prezzo) | piastra poggiaferro, astina reggicavo, chiave di servizio, cartuccia anticalcare |
| Accessori raccomandati | (non compresi nel prezzo) | Piastra antiaderente Mio Star «Stiro» (art. n° 7177.062) |
| Origine | | Bosnia-Herzegovina |

Con riserva di modifiche di costruzione ed esecuzione dell'apparecchio dovute al progresso tecnico.

MIGROS

FEDERAZIONE DELLE COOPERATIVE MIGROS, CH-8031 Zurigo











Garantie | Garantie | Garanzia



M-Garantie 2 Jahre
M-garantie 2 ans
M-garanzia 2 anni

Die MIGROS übernimmt während zwei Jahren seit Kaufabschluss die Garantie für Mängelfreiheit und Funktionsfähigkeit des von Ihnen erworbenen Gegenstandes | Die MIGROS kann die Garantieleistung wahlweise durch kostenlose Reparatur, gleichwertigen Ersatz oder durch Rückerstattung des Kaufpreises erbringen | Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen | Nicht unter die Garantie fallen normale Abnutzung sowie die Folgen unsachgemässer Behandlung oder Beschädigung durch den Käufer oder Drittpersonen sowie Mängel, die auf äussere Umstände zurückzuführen sind | Die Garantieverpflichtung erlischt bei Reparaturen durch nicht MIGROS-autorisierte Servicestellen | Garantieschein oder Kaufnachweis (Kassabon, Rechnung) bitte sorgfältig aufbewahren | Bei Fehlen desselben wird jeder Garantiespruch hinfällig.

MIGROS garantit, pour la durée de deux ans à partir de la date d'achat, le fonctionnement correct de l'objet acquis et son absence de défauts | MIGROS peut choisir la modalité d'exécution de la prestation de garantie entre la réparation gratuite, le remplacement par un produit équivalent ou le remboursement du prix payé | Toutes les autres prétentions sont exclues | La garantie n'inclut pas l'usure normale, ni les conséquences d'un traitement non approprié, ni l'endommagement par l'acheteur ou un tiers, ni les défauts dus à des circonstances extérieures | La garantie n'est valable que si les réparations ont exclusivement été effectuées par le service après-vente MIGROS ou par les services autorisés par MIGROS | Nous vous prions de bien vouloir conserver soigneusement le certificat de garantie ou le justificatif de l'achat (quittance, facture) | Sans celui-ci aucune réclamation ne sera admise.

La MIGROS si assume per due anni, a partire dalla data d'acquisto, la garanzia per il funzionamento efficiente e l'assenza di difetti dell'oggetto in suo possesso | La MIGROS può scegliere se eseguire la prestazione di garanzia attraverso la riparazione gratuita, la sostituzione del prodotto con uno di uguale valore o il rimborso del prezzo d'acquisto dello stesso. Ogni altra pretesa è esclusa | Non sono compresi nella garanzia i guasti dovuti a normale usura, uso inadeguato o danni provocati dal proprietario o da terze persone, oppure derivanti da cause esterne | L'obbligo di garanzia è valido soltanto all'esplicita condizione, che si ricorra unicamente al servizio dopo vendita MIGROS o ai servizi autorizzati | Per favore conservi il certificato di garanzia oppure il giustificativo d'acquisto (scontrino, fattura) | Con la sua perdita si estingue ogni diritto di garanzia.

© weinzier.ch

MIGROS Service

Reparatur- oder pflegebedürftige Geräte werden in jeder Verkaufsstelle entgegengenommen.

Les articles nécessitant un service d'entretien ou une réparation sont repris à chaque point de vente.

Gli articoli che necessitano un servizio manutenzione o una riparazione possono essere depositati in ogni punto vendita.



M-INFOLINE
0848 84 0848
www.migros.ch

Haben Sie weitere Fragen? Die M-Infoline hilft Ihnen gerne weiter unter der Tel.-Nr. 0848 84 0848:

Montag bis Freitag 08.00 – 18.30 Uhr;
Samstag 08.30 – 17.30

(8 Rp./Min. 08.00 – 17.00 Uhr, 4 Rp./Min von 17.00 – 18.30 Uhr und Samstag).

www.migros.ch/kontakt

Vous avez des questions? M-Infoline est là pour vous aider: 0848 84 0848 du lundi au vendredi de 8h à 18h30, samedi de 8h30 à 17h30

(8 cts/min. de 8 h à 17 h, 4 cts/min. de 17 h à 18 h 30 et samedi).

www.migros.ch/contact

Avete altre domande? L'M-Infoline rimane volentieri a vostra disposizione per ulteriori informazioni: 0848 84 0848 dal lunedì al venerdì dalle 08.00 alle 18.30 e il sabato dalle 08.30 alle 17.30

(8 cent./min. dalle 8.00 alle 17.00, 4 cent./min. dalle 17.00 alle 18.30 e sabato).

www.migros.ch/contatto

Art. 7177.207 | Änderungen vorbehalten | Sous réserve de modifications | Con riserva di modifiche | V01/03/13

